

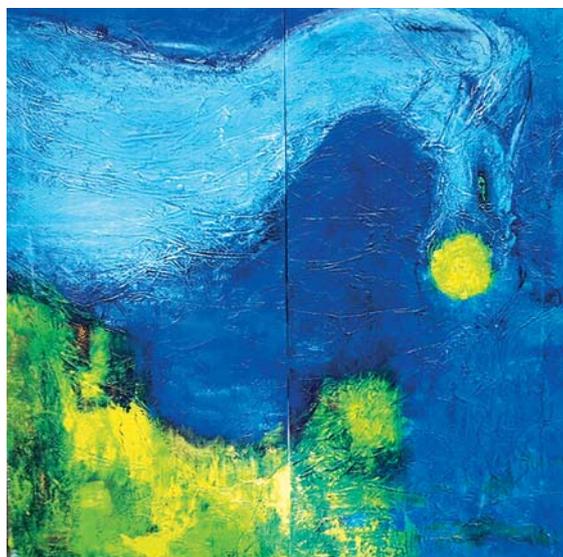
EVANGELISCH

in Bad Godesberg

Du meine Seele, singe!

Eindrücklich erzählte mir eine Freundin von ihrem diesjährigen Urlaub. Sie ist Ärztin und eingebunden in einen anstrengenden, oft überfordernden Klinikalltag, den sie selten ohne Überstunden beendet. Ganz allein unternahm sie in diesem Sommer eine dreiwöchige Reise durch Deutschland, besuchte Freunde, die sie lange nicht gesehen hatte, und Orte, an denen sie selbst oder ihre Familie einmal gelebt hatte. Sie begann ihre Reise in Thüringen, folgte dort den Spuren ihrer Familiengeschichte, besuchte den Harz, dann führte sie ihre Reise weiter ins Rheinland. Es war eine intensive, erfüllende Zeit mit Freunden, ein In-Kontakt-Kommen mit der Vergangenheit und immer wieder Eintauchen in die Schönheit der Natur. Als wir uns trafen, zeigte sie mir berührende Fotografien von Bäumen, die offenbarten, wie viel Fürsorge und Zärtlichkeit, Stärke und Schönheit in einem Wald zu entdecken ist.

Am Ende ihrer Reise stand ein Workshop im intuitiven Malen. Sie erklärte mir das Verfahren so: Man bringt zunächst großflächige Kleckse in seiner Lieblingsfarbe auf die Leinwand, die durch verschiedene Techniken eine Oberflächenstruktur bekommen. Man lässt die Kleckse trocknen, betrachtet sie wieder und wieder, versucht in ihren willkürlich entstandenen Strukturen Formen zu erkennen und wahrzunehmen, was sich auf dem Bild zeigen möchte. Meine Freundin irritierte: In den Klecksen der anderen Kursteilnehmer erkannte sie sofort Strukturen, konnte sie deuten, beschreiben. Doch ihre eigenen Kleckse waren ihr verschlossen. Sie waren stumm. Es brauchte Zeit, bis sie sich als Resonanzraum für sie öffneten. Was schließlich entstand, brachte sie selbst zum Staunen: Ein wunderschönes Fabelwesen wurde sichtbar, das an einen Drachen erinnert. Es bringt Licht. Für sie erzählt ihr Bild von der Kraft der Verwandlung, etwas, das in



ihrem Leben momentan von besonderer Bedeutung ist. Dieser Urlaub hat ihre Seele auf vielen Ebenen zum Singen gebracht: Im Kontakt mit der Natur, mit ihrem Freundeskreis, mit Schichten ihrer Seele, die selten Raum zum Atmen haben, mit ihrer Vergangenheit.

Die Erlebnisse meiner Freundin spiegeln auf vielen Ebenen, was der Soziologe Hartmut Rosa mit dem Wort „Resonanz Erfahrung“ beschreibt: Leben ist da gelingendes, erfülltes Leben, wo wir von etwas berührt und bewegt werden, wo wir mit etwas in Resonanz treten und uns lebendig fühlen. Erfülltes Leben hat immer mit Beziehung zu tun.

Rosa lädt ein, Resonanz als eine Art Kompass zu entdecken. Danach zu fragen: Wo fühle ich mich lebendig? Wobei habe ich mich früher lebendig gefühlt? Was bringt meine Seele zum Singen und zum Schwingen?

Die Ferien sind zu Ende gegangen. Wir kommen wieder an im Vertrauten. Tauchen ein in den Alltag mit seinen Anforderungen, Beanspruchungen, seinen ganz eigenen Routinen.

Mögen wir auf diesem Weg die Frage mitnehmen: Wo öffnet etwas einen Resonanzraum in mir? Wo hebt meine Seele an zu singen? Auch mitten im Alltag. Vielleicht geschieht es, wenn ich ein Lied mitsumme, das ich liebe, wenn ich dem Rauschen der Blätter in den Bäumen lausche, wenn ich in einem Gespräch wirklich etwas von meinem Gegenüber wahrnehmen darf.

Dass die Seele auch im Alltag immer wieder ihr Lied anstimmen möge, das schenke uns der lebendige Gott.

*Ihre Pfarrerin Beatrice Fermor
Ev. Erlöser-Kirchengemeinde*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Vor 20 Jahren entgleiste im niedersächsischen Eschede der ICE 884. Bei dieser furchtbaren Katastrophe fanden 101 Menschen den Tod, 88 Menschen wurden teils schwer verletzt, viele leiden bis heute. Nach einer Zeit des allgemeinen Entsetzens folgte die Untersuchung der Ursache dieses Unglücks. Der sogenannte „Eschede-Prozess“ kam zu dem Ergebnis, dass bestimmte Menschen, in deren Verantwortung die Sicherheit der Züge lag, versagt hatten.

Ein Radtyp war vor seiner Einführung 1992 unzureichend getestet worden und am Vorabend des Unglücks war aufgefallen, dass der später gebrochene Radreifen unrund lief. Wegen angeblichen Zeitdrucks wurde er nicht ersetzt!

In einigen der zahllosen Presseberichte wurde die Frage nach der Theodizee gestellt. Wie konnte Gott so viel Leid zulassen!

Aber hier ist die Frage eine andere, denn es handelte sich hier um Menschen, denen eine große Verantwortung für das Leben vieler übertragen worden war.

Mögen alle, die für das Wohlergehen und die Sicherheit vieler stehen, dieser Verantwortung gerecht werden. Darauf wollen und müssen wir uns verlassen können.

Ihr Redaktionsteam



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
September-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Arbeitskreis Christen und Bioethik Information und Diskussion



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselerstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

zum Thema „Tabubruch Widerspruchslösung für Organtransplantation: Haben wir einen Anspruch auf die Organe sterbender Mitmenschen?“
am Montag, dem 10.09.2018, um 19.15 Uhr, Thomaskapelle, Kennedyallee 113
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

KASPARI HEIZUNG
GmbH SANITÄR
Die Badprofis KLIMA

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03
www.kaspari-bonn.de info@kaspari-bonn.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.800

Druck: Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss
10-2018: 31.08.2018
11-2018: 28.09.2018
12-2018/01-2019: 02.11.2018

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeinereferentinnen.

KONTAKTE

- **Kontakte der Gemeindeämter (siehe Kästen)**
Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde Seite 12
Thomas-Kirchengemeinde Seite 17
- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel – Superintendent:**
Pfarrer Mathias Mölleken
Akazienweg 6, 53177 Bonn
☎ 307 87-0, Fax: 307 872-0
Mail: superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de, www.bgv.ekir.de
- **Kirchenkreis-Frauenbeauftragte:**
Sabine Cornelissen, Akazienweg 6
Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de
☎ 307 871 4, Mo, Di, Do 9-11.00
- **Evangelischer Konvent Bad Godesberg:**
Vorsitzende: Imke Schauhoff
☎ 319 353, Mail: imke@schauhoff.net

- **Arbeitskreis Christen und Bioethik:**
Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04
- **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
Jessica Hübner-Fekiri ☎ 362 907
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn
Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de
Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: *Flüchtlingshilfe*

Erfolgreiche Premiere für die HDF-Theatergruppe im Juni 2018



Foto: Erik Neugebauer

Viel Applaus gab es am Ende der beiden langen und sehr unterhaltsamen Theaterabende für die Schauspielerinnen, die im Historischen Gemeindesaal der Erlöserkirche die Kriminalkomödie „Die 8 Frauen“ aufführten.

Durch ihr überzeugendes Rollenspiel gelang es den „8 Frauen“, die etwa 180 Zuschauer, die an beiden Abenden dabei waren, in die spannende Geschichte inklusive einer überraschenden Auflösung hinein zu ziehen.

Am Ende war das ganze Team inklusive Regisseur Ingmar Jochem dankbar und glücklich, dass sich die lange und harte Probenarbeit gelohnt hat. Grund genug also, sich schon auf das nächste Projekt zu freuen.

Wen beim Zuschauen das Theaterfieber gepackt hat: am 3. September startet die Theatergruppe wieder, Anmeldungen sind über das Haus der Familie möglich (Bei Redaktionsschluss waren noch Plätze frei).

Gedenk-Gottesdienst für „Unbedachte“

Sa 15.09. 12.00,
Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse

Zum nächsten Ökumenischen Gedenkgottesdienst für „Unbedachte“, für Menschen, die ohne Trauerfeier auf Veranlassung der Stadt Bonn bestattet wurden, lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bonn (ACK Bonn) zusammen mit Oberbürgermeister Ashok Sridharan ein. Die Namen der Gestorbenen werden verlesen, in einem besonderen Ritus wird für jede und jeden Genannten eine Kerze entzündet. Das Gottesdienst-Team der ACK freut sich über alle, die mitfeiern und die die einsam gestorbenen Menschen würdigen und für sie beten.

Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R.

Vortrag von Prof. Rolf Verleger

Fr 21.09. 19.00, Johanneskirche



über sein neues Buch „100 Jahre Heimatland. Judentum und Israel zwischen Nächstenliebe und Nationalismus.“ Näheres dazu in diesem Gemeindebrief auf S. 11

Tag der Offenen Tür

Sa 29.09. 08.30,
Evangelisches Amos-Comenius-Gymnasium

Zu einem Tag der Offenen Tür laden wir in der Zeit zwischen 8.30 und 10.30 Uhr herzlich Kinder der 4. Grundschulklasse und ihre Eltern sowie Schüler/innen der 10. Realschulklasse ein.

In drei halbstündigen Einheiten kann der Unterricht der 5. und 6. Klassen bzw. der Jahrgangsstufen EF/Q1 besucht werden. Um 10.45 Uhr informiert Schulleiter Christoph Weigeldt über die Schule. Lehrkräfte bieten anschließend Führungen durch die Fachräume an. Allen Gästen stehen während des Vormittags Elternvertreter/innen, Mitglieder des Kollegiums und Schüler/innen für Auskünfte zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Cordula Grunow
(Stellvertretende Schulleiterin)

Bumm! ... „Pass auf, von Links!“
Bumm! ... „Ab! Kette durch!“
Bumm! ... „Zum Mal!“



Jugger, eine Mischung aus Rugby und Fechten, wird seit einem Jahr in der Jugendarbeit der Thomas-Kirchengemeinde angeboten. Nähere Details auf Seite 14!

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de

Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Diakonie-Pfarrerinnen Grit de Boer
☎ 22 80 873

**Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege:** Godesberger Allee 6-8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de

EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6-8, ☎ 227 224 25

Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690

update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284

Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096

Grüne Damen und Herren:
Jutta Neumann ☎ 324 031 7

Hospiz am Waldkrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130

Hospizverein Bonn e.V.:
Ambulante Begleitungen ☎ 62 906 900

DIAKONISCHE DIENSTE

Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de,
Pfarrerinnen Iris Gronbach ☎ 382 717 2

Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27
Öffnungszeiten

Mo+Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00
www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 696 868

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10-18-Jährige ☎ 914 00 00

Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800-111 0 111/111 0 222

Mein Schulpraktikum bei der Flüchtlingshilfe

Mein Sozialpraktikum der zehnten Klasse mache ich nun seit etwa drei Wochen bei der ev. Flüchtlingshilfe Bad-Godesberg. In dieser Zeit habe ich bisher schon unglaublich viel gelernt und erlebt.

Jeden Tag gewinne ich neue Einsichten in andere Kulturen und Bräuche. So war es zum Beispiel ein großes Vergnügen für mich, während des Deutschkurses, den ich besucht habe, einmal alle möglichen arabischen Leckereien zu probieren, die vom vergangenen Zuckerfest übrig geblieben sind. Voller Stolz haben mir die Frauen um mich herum erzählt, wie die Köstlichkeiten heißen und wie sie sie zubereiten.

Einer der zentralen Aufgaben während meiner Zeit hier ist es, Geflüchteten dabei zu helfen Deutsch zu üben, meist einfach nur durch simple Gespräche. Manchmal tauchen aber auch wissbegierige Fragen zu Grammatikthemen auf, womit ich dann schnell überfragt bin und oftmals realisiere ich, wie schwierig und undurchsichtig die deutsche Sprache doch ist. Aber auch, wenn ich nicht immer eine Antwort parat habe, habe ich trotzdem das Gefühl zu helfen. Ich erfahre viel Dankbarkeit und höre manchmal sogar, dass ich eine „gute Lehrerin“ sei. Das macht mich sehr stolz!

In meiner Zeit bei der Flüchtlingshilfe habe ich auch schon ein paar Freundinnen gefunden, so zum Beispiel Nasta aus dem Deutschkurs, den ich ab und zu besuche. Nasta und mich verbindet, dass wir fast gleich alt sind. Aber ansonsten ist unser Leben sehr verschieden. Sie ist verheiratet und hat zwei kleine Kinder. Und ich lebe bei meinen Eltern und gehe in die Schule. Aber trotzdem, oder grade deswegen, gibt es unglaublich viel, über das wir reden können. Auch all die anderen Frauen im Deutschkurs habe ich schon ins Herz geschlossen. Einige von ihnen haben mir erzählt, wie gerne sie jemanden zum Deutschreden hätten. Gerne würde ich ihnen den Wunsch erfüllen.

Neben meinen Besuchen im Deutschkurs habe ich auch noch zwei Termine in der Woche, an denen ich

mich mit jeweils einem Geflüchteten treffe, um ein bisschen Deutsch-Nachhilfe zu geben. Oder ich erledige unterschiedliche Aufgaben im Büro. Dabei hilft mir manchmal Michaela, die bald einen Bundesfreiwilligendienst in der Flüchtlingshilfe macht und schon viel ehrenamtlich mitarbeitet. Mit ihr habe ich immer viel Spaß und manchmal erzählt sie mir von Ihrer Zeit in Syrien und ihren ersten Jahren in Deutschland. Diese Erzählungen sind sehr bewegend und machen mich oft nachdenklich.

Abschließend kann ich sagen, dass mich mein Praktikum wirklich bereichert und ich jedem wünsche, dass er auch mal diese Erfahrung macht.

Vielleicht begegnen wir uns mal beim Café Contact der evangelischen Erlöser-Kirchengemeinde. Dort kann ich Ihnen viele interessante Menschen vorstellen.

Café Contact

Montags (außer an Feiertagen)
16–17.30 Uhr
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn

Oder kontaktieren Sie einfach die Koordinatorin der Flüchtlingshilfe, wenn Sie mehr über die Integrationsarbeit der Kirchengemeinden erfahren und sich vielleicht selbst einbringen möchten:

Jessica Hübner-Fekiri
Tel. 0228 36 29 07
fluechtlingshilfe@evangelisches-
godesberg.de

Ihre Antonia von der Osten

Würdevoll Abschied nehmen.



Becker

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz
53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83
www.bestattungshaus-becker.de · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61

Godesburger

DEUTSCHLANDS
1. INKLUSIVER
BURGER



MOLTKEPLATZ 2, BAD GODESBERG    WWW.GODESBURGER.COM

Musikalische Events

Im Historischen Gemeindesaal und in der Erlöserkirche

BONNER Liedsommer

Bonner Liedsommer 2018: All the World's a Stage

Moderierter Liederabend

So 09.09. 18.00, Hist. Gemeindesaal

Das Werk William Shakespeares ist nach wie vor ein unvergleichliches Faszinosum – die von ihm mit Genuss gestellten abgrundtiefen Fragen bewegen uns heute ebenso wie zu seiner Zeit. In einem fabelhaften Meta-Theaterstück präsentieren Martin Lindsay (Bariton) und Elnara Ismailova (Klavier) zahlreiche Facetten des britischen Dramatikers William Shakespeare (1564–1616). Das dreiteilige und von Andreas Durban moderierte Programm bildet einen theatralischen Zyklus aus Liedern, deren Texte aus verschiedenen Dramen stammen, durchbrochen von reflektierenden Sonetten.

Zwischen Prolog und Epilog finden sich alle notwendigen Zutaten: von Liebe, Glück und Übermut hin zu Eifersucht, Zaubermacht, Angst und Tod. Das Konzert findet statt im Rahmen des Bonner Liedsommer 2018 und ist eine Wiederaufnahme des Liederabends der Kölner Reihe „Im Zentrum Lied“ vom 18.4.2018.

Liedprogrammurator:

Fabian Hemmelmann.

Eintritt frei –

Spenden sind willkommen.

Sabine Krasemann, Liedwelt Rheinland



mit 16 Jahren als Organist und mit 20 als Kapellmeister und Lehrer angestellt. Durch seine Kompositionen wie die Symphonie für Orgel und Orchester und die acht Orgelsonaten trug er wesentlich zur Ausbildung eines eigenständigen französisch-romantisch-sinfonischen Orgelstils bei. Den Abschluß des Programms bildet die Toccata in D-Dur von Marcel Lanquetuit, die mit ihrem Schwung und den mitreißenden Akkordfolgen über einen erdachten Bass-Cantus den Hörer in seinen Bann zieht. Lanquetuit wurde 1894 in Rouen geboren. Er erlernte das Orgelspiel zunächst in seiner Heimatstadt bei Marcel Dupré. 1913 ging er an das Conservatoire de Paris zu Eugène Gigout und erhielt 1914 den 1. Preis der Orgelklasse.

Von 1939 bis 1945 vertrat er Dupré auch am Pariser Konservatorium. Er selbst unterrichtete am Konservatorium seiner Heimatstadt. Lanquetuit starb am 21. Mai 1985.



Kindern Zukunft geben e.V.

Benefizkonzert

So 16.09. 11.00, Hist. Gemeindesaal

Der Verein „Kindern Zukunft geben“ lädt ein zum Benefizkonzert



mit einem Vokalensemble und zwei Pianisten, die Teil des Godesberger Kammerchores sind. Der Verein ist seit 2007 in Burkina Faso/Westafrica tätig und hat es sich zur Aufgabe gemacht, afrikanische Initiativen für Kinder zu unterstützen. Dies sind eine Stadtrand-schule in der Hauptstadt Ouagadougou, ein Behindertenzentrum für neurologisch kranke Kinder mit angegliederter Inklusionsschule sowie ein Waisenhaus im Südwesten des Landes. Im Weiteren unterstützt der Verein zusätzlich den Schulbesuch von ca. 100 Kindern in Kou-dougou durch das Zahlen des jährlichen Schulgeldes. Zur Sicherung des korrekten Ablaufes arbeitet eine deutschsprechende junge Afrikanerin als Koordinatorin vor Ort mit dem Verein zusammen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind gerne willkommen.

Motettengottesdienst

So 23.09. 10.00, Erlöserkirche

Im Gottesdienst werden die Motette „Cantate Domino“ und Psalmvertonungen von John Rutter (*24.09.1945 in London) zur Aufführung kommen. Rutter gilt gegenwärtig als einer der bedeutendsten und populärsten Komponisten von Chor- und Kirchenmusik. Er studierte am Clare College in Cambridge und war von 1975 bis 1979 dessen Musikdirektor. 1981 gründete er die Cambridge Singers, die er seither leitet.

Es singt der Familienprojektchor der Gemeinde, welcher 2017 bereits das Luther-Oratorium zur Aufführung brachte, unter der Leitung von Christian Frommelt.

einVIERTEL-Konzertreihe: Ensemble Fragonard

Mi 26.09. 20.00, Hist. Gemeindesaal

Wer schon treuer einVIERTEL-Konzertbesucher ist, erinnert sich an das Konzert vor 2 Jahren zusammen mit dem Flötisten Marc Zuili. Damals präsentierte das Ensemble die Werke für Flöte und Streichtrio von Mozart, gespielt auf der Original Traversflöte vom Mozartzeitgenossen Friedrich Dülon. Nun ohne Flöte, aber nicht weniger interessant. Beethovens Serenade op.8 ist fast abendfüllend mit seinen 7 Sätzen. Dennoch möchte das Trio ein Werk des hier wenig bekannten Hyacinth Jadin dem Trio entgegenstellen. Vielleicht wird es aber auch ein Trio von Jean Nicolas Bouilly. Da beide Trios sehr selten gespielt werden, aber beide wunderbar sind, ist in diesem frühen Planungsstadium noch nicht abschließend zu sagen, für welches der beiden Schätze wir uns entscheiden werden. Auf jeden Fall, gibt es in der Zugabe eine kleine Kostprobe des zweitplatzierten Werkes... Meine Mitstreiter sind alte Bekannte für das einVIERTEL-Publikum: Die Cellistin vom Chiaroscuro Quartet, Claire Thirion, der Geiger Jerome Akoka (vor einem Jahr mit Schubert und Beethoven zu Gast) und ich, Ihr Christoph Fassbender, der dieses Mal für das Konzert die Bratsche mit dem Mikrofon tauscht.

Christoph Fassbender

Musikalische Vesper

Sa 15.09. 18.00, Erlöserkirche



Es erklingt Orgelmusik von Bach bis Lanquetuit in der Erlöserkirche. Christian Frommelt eröffnet den Abend mit dem wohl bekanntesten

Orgelwerk: der Toccata in d-moll von Johann Sebastian Bach (1685 - 1750). Es folgt die Sonate Nr. III in c-moll von Alexandre Guilmant (1837–1911). Guilmant studierte zunächst bei seinem Vater, dem Organisten Jean-Baptiste Guilmant, dann bei Gustave Carulli und später in Brüssel bei Jacques-Nicolas Lemmens. Guilmant wurde am Konservatorium in seiner Vaterstadt bereits

KammerMusikKöln

Wir freuen uns sehr über den wachsenden Zuspruch unserer Kammermusikreihe in Ihrem schönen Gemeindesaal und möchten Ihnen schon frühzeitig die Termine für die nächste Saison nennen.

15. Oktober 2018, 5. November 2018,
3. Dezember 2018, 21. Januar 2019,
25. Februar 2019, 18. März 2019,
8. April 2019, 6. Mai 2019,
24. Juni 2019

Das Konzert im Juli 2019 muss leider entfallen wegen umfangreicher Umbaumaßnahmen der Kirche und der Belegung des Gemeindesaals. Vielleicht einmal eine Gelegenheit, unser Konzert am 7. Juli 2019 in Köln zu besuchen. Anfang Oktober erhalten Sie unser neues Programm mit allen Details und eine rechtzeitige Einladung über meinen Newsletter bzw. den Gemeindebrief schon vorab. Ab dann können auch gerne Abonnements bestellt werden.

Die Einführungen werden zukünftig vornehmlich durch die Künstler selbst vorgenommen, so dass der **Konzertbeginn um 19.30 Uhr** ist.

Freuen Sie sich schon jetzt auf ein abwechslungsreiches Programm und das Festkonzert zur Saisoneroöffnung **am Montag, dem 15. Oktober um 19.30 Uhr** unter anderem mit José Maria Blumenschein, derweil Konzertmeister der Wiener Philharmoniker und Gründungsmitglied der KammerMusikKöln.

Nun wünsche ich Ihnen zunächst einen wunderschönen Sommer. Auf ein frohes Wiedersehen im Oktober! Weitere Informationen unter www.kammermusikkoeln.de, Kartenbestellungen zum Preis von 25€/12,50€ für Schüler/Studenten unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176 51742197 oder an der Abendkasse.

Herzlichst Ihre *Monika Hermans-Krüger*

Krabbelgottesdienst

Do 06.09. 17.00, Axenfeldhaus



Unsere ersten Krabbelgottesdienst nach den großen Ferien feiern wir am Donnerstag, den 6. September, um 17 Uhr im Axenfeldhaus. Dazu laden das Vorbereitungssteam und ich herzlich ein.

Norbert Waschk

Neues aus dem Kindergarten

Herzlich Willkommen ...

Wir beginnen das neue Kindergartenjahr mit 13 neuen Kindergartenfamilien. 13 Familien, für deren Kinder nun ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Der Lebensabschnitt „Kindergarten“, der für viele Familien neu ist, der bedeutet, das Wertvollste, das man hat – sein Kind - in zunächst „fremde Hände“ abzugeben. Für manche Kinder und Eltern ist dies eine ganz neue Erfahrung – andere Kinder haben bereits Spielgruppen oder eine Tagesmutter besucht.



Trotzdem ist für die Kinder hier bei uns im Kindergarten zunächst alles neu – die Räume, die Kinder, die Erzieherinnen, der Tagesablauf und die Spielmaterialien. Mutig gehen sie Tag für Tag und Schritt für Schritt, Stück für Stück jeden Tag ein bisschen weiter – bis der Kindergarten hoffentlich irgendwann zu einem „zweites Zuhause“ wird.

Ein Ort mit Zeit und Raum, um neue Erfahrungen zu sammeln, Freunde zu finden, zu lachen, zu weinen, Konflikte auszutragen, mutig neue Dinge auszuprobieren, über sich hinauszuwachsen, zu entdecken und zu staunen, zu toben, barfuß im Sand zu laufen, auf Tischen zu tanzen, „bitte“ und „danke“ zu lernen, Geschichten zu lauschen, gegen Drachen zu kämpfen, in Pfützen zu springen, zu lachen und zu spielen – Kind zu sein...

Wir freuen uns darauf, 13 Kinder und deren Familien durch diesen neuen und aufregenden Lebensabschnitt begleiten zu dürfen und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Kiga-Flohmarkt

So 16.09. 14.00, Axenfeldhaus

Kinderflohmarkt

Der Kindergarten der Erlöser-Kirchengemeinde lädt Groß und Klein herzlich ein, im Axenfeldhaus, Habsburgerstraße 9, Ecke Kronprinzenstraße, nach Kinderkleidung und Spielsachen zu stöbern und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern.

Vorstellung Frau Bendler

*„Fang an dein Werk mit Freuden,
fang's an mit Fröhlichkeit,
du wirst umsonst vergeuden
sonst deine Kraft und Zeit.“...
(Philipp Spitta)*



Ja, ich freue mich und bin dankbar für die Möglichkeit zur Mitarbeit in der Erlöser-Kirchengemeinde. In der Erwachsenen-Arbeit, insbesondere beim Forum, gelegentlich auch bei KultTour u. a. möchte ich gern versuchen, einen Teil der Aufgaben von Frau Hiob zu übernehmen.

Was gibt es Wesentliches von mir zu berichten: Dankbar bin ich für ein gläubiges Elternhaus, für Begegnungen, die mir geschenkt wurden, für Menschen, die mich nachhaltig berührt und geprägt, mich auf meinem privaten und beruflichen Weg durch alle Höhen und Tiefen mit Liebe begleitet haben.

Dankbar bin ich für mehr als 21 Jahre erfüllter beruflicher Tätigkeit, vor allem im St. Vinzenzhaus. Auch hier traf ich auf so manche Persönlichkeiten, die mit Geduld, Tapferkeit und Gottvertrauen die Last ihres oftmals so beschwerlichen Alltags trugen.

Beim Rückblick auf vielfältige Erlebnisse und Erfahrungen kann ich Joachim Neanders Frage nur mit Dankbarkeit bejahen:

„...der dich auf Adellers Fittichen sicher geföhret, der dich erhält, wie es dir selber gefällt; hast du nicht dieses verspüret?“ (EG 316,2)

Herzliche Grüße – Brigitte Bendler

Besuchsdienstkreis

Mi 12.09. 10.00, Axenfeldhaus

DenkMahl

Christen in China

Fr 28.09. 19.00, Hist. Gemeindesaal

Godesberger DenkMahle

Tischgespräche zur Zukunft von Kirche und Gesellschaft

Historischer Gemeindesaal
Ev. Erlöser-Kirchengemeinde
Bad Godesberg
Kronprinzenstraße 31

China hat sich in den vergangenen drei Jahrzehnten wirtschaftlich geöffnet. Die dadurch entstehenden Freiräume für die sich entwickelnde Zivilgesellschaft führten zu einer wachsenden Zahl von Christen in diesem Land. 100 Millionen Chinesen – so wird geschätzt – bekennen sich in einer Vielzahl von Gemeinschaften und Kirchen zum Christentum.

Nach Jahren sich vorsichtig entwickelnder Toleranz strebt Xi Jinping nun mit seinen Religionsgesetzen die totale Kontrolle an. Religion müsse von der Ausrichtung her „chinesisch“ sein, erklärte er auf dem Parteitag der Kommunistischen Partei (KP) 2017 in Peking.

Edna Li, die viele Jahre mit ihrem Mann in Peking verbracht hat, und die Journalistin **Stefanie Ball**, die zur Zeit noch in Hongkong lebt und von dort aus regelmäßig über die Situation der Kirchen in China schreibt, werden uns über das Leben in China und die Faszination am christlichen Glauben in diesem Land berichten.

Wir laden Sie herzlich zu diesem nächsten Tischgespräch ein.

Irina v. Stackelberg und Imke Schauhoff

An diesem Abend werden wir ein chinesisches Essen anbieten. Der Unkostenbeitrag beträgt 25 € pro Teilnehmer.

Anmeldungen bitte bis zum 20.9.2018 bei Frau Bärhausen im Gemeindebüro,
Tel. 0228 935830,
Mail: info@erlloeser-kirchengemeinde.de



Treffpunkt Bücherei

Vom 30.9. bis 14.10. 2018
findet wieder das Lesefest
„Käpt'n Book statt.“

Herzliche Einladung!

Mo 01.10. 19.00, Hist. Gemeindesaal

Das Ensemble Tityre präsentiert eine musikalische Lesung: „Herztöne.“ Die „Herztöne“ des Ensemble Tityre sind ein Programm über die Liebe: Menschen lieben einander, lieben Musik, lieben sich auf einer Parkbank im Sommer, ein Nagel liebt eine alte Schraube, ein Mann seinen Hund. Ein Mensch liebt das Leben, obwohl alles um ihn zu zerbrechen droht, eine Frau trinkt aus unerwiderter Liebe, die Liebe kommt auch manchmal einfach abhanden ... Das Ensemble Tityre beleuchtet die ganze Palette der Liebe und erzählt in Worten und Chansons vom unerschöpflichsten menschlichen Thema – die Musik freut sich mit, schäumt über vor Glück, lässt die Worte auch mal ruhig nachklingen oder tröstet bei Bedarf. Texte und Chansons von Kurt Tucholsky, Robert Gernhardt, Georg Kreisler u.a. wechseln sich ab mit Musik von Felix Mendelssohn, W. A. Mozart, Henri Damse u.a. und loten alle Höhen und Tiefen der Liebe aus. Zum Ensemble Tityre gehören Annette Hermeling (Querflöte), Bettina Pfeiffer (Klavier), Katharina Apel-Scholl (Oboe) und Katja Geist (Sprecherin). Anschließend gibt es wieder Gelegenheit zu Gesprächen, bei einem kleinen Empfang. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Do 11.10. 15.00, Axenfeldhaus

Eine musikalische Lesung für Kinder: **„In unserer Straße ist immer was los – Kindergeschichten und Kinderlieder aus der Sonnenbachstraße“** mit *Manfred Mai und Martin Lenz*. Ihre musikalische Lesung gestalten die beiden flexibel. Sie lesen, musizieren und singen abwechselnd und beziehen dabei die Kinder mit ein. Für alle Kinder ab 5 Jahren



Unsere Buchtipps für September
Die Liebe nach dem Happy End

Elisabeth, Mitte vierzig, arbeitet als Grüne Dame ehrenamtlich im Krankenhaus. Dabei lernt sie den alten Herrn Grün kennen, der ihr am Sterbebett seiner Frau von ihrer gemeinsamen großen Liebe erzählt. Ergriffen von so viel Romantik zieht Elisabeth den Vergleich zu ihrer eigenen Ehe mit Robert. Und wird immer unzufriedener. Nach über zwanzig Jahren glimmt die Leidenschaft nur noch müde, Gewohnheiten haben sich eingenistet, und statt der Kinder laufen jetzt Hühner durch den Garten – Roberts neues Hobby. Da muss sich was ändern! Doch das selbst erdachte Eherettungsprogramm droht Elisabeth völlig zu entgleiten.
Ferber, Marlies: Grün ist die Liebe. 320 Seiten



© lovelybooks.de

Für Euch ausgewählt und gelesen:

Angina und Rauke Schnarch haben sich darauf spezialisiert, Aufregung um jeden Preis zu vermeiden. Klappt nicht! Zusammen warten die Schwestern bereits seit Jahren geduldig auf die Rückkehr ihrer Eltern, die zum Einkaufen gingen und nie zurückkehrten. Aber eines Tages werden sie von einer Piratinnenbande gekidnappt und unfreiwillig in ein wildes Abenteuer auf hoher See geworfen, welches sogar das Rätsel um ihre Eltern auflösen könnte ... Die Schnarch-Schwester sind herrlich, sowohl in ihren trockenen, schlagfertigen Kommentaren als auch in ihrem Verhalten (in gefährlichen Situationen stellen sie sich gerne schlafend). Mit Wortspielen, Intrigen und üppigen Beweisen lernen wir nebenbei, dass Frauen exzellente und rabiate Piratinnen sind. Bei diesem Abenteuer heißt es, sich auf Waffen und ein bisschen Gewalt im Piratenstil einzustellen. Auch Piratenslang und altmodisches Vokabular unterstützen hier die Wirkung wunderbar.
La Reau, Kara: Die unglaublich verrückten Abenteuer der Schnarch-Schwester. 176 Seiten, ab 10 Jahren



© knesebeckverlag.de

Weitere Veranstaltungen s. „Käpt'n Book“-Programmheft, das in der Bücherei ausliegt, oder:
<http://www.kaeptnbook-lesefest.de>

Literatur am Vormittag

Mit Heike Vennemann

Mi 26.09. 10.00, Axenfeldhaus

Wir lesen und sprechen über Marion Poschmann „Die Kieferninseln“. Gilbert Silvester, Privatdozent und Bartforscher im Rahmen eines universitären Drittmittelprojekts, steht unter Schock. Letzte Nacht hat er geträumt, dass seine Frau ihn betrügt. In einer absurden Kurzschlusshandlung verlässt er sie, steigt ins erstbeste Flugzeug und reist nach Japan, um Abstand zu gewinnen. Dort fallen ihm die Reisebeschreibungen des klassischen Dichters Bashō in die Hände, und plötzlich hat er ein Ziel: Wie die alten Wandermönche möchte auch er den Mond über den Kieferninseln sehen. Auf der traditionsreichen Pilgeroute könnte er sich in der Betrachtung der Natur verlieren und seinen inneren Aufruhr hinter sich lassen. Aber noch vor dem Start trifft er auf den Studenten Yosa, der mit einer ganz anderen Reiselektüre unterwegs ist, dem *Complete Manual of Suicide*. 168 Seiten



© suhrkamp.de

Weiter geht es am **Mittwoch, dem 24. Oktober 2018 um 10.00 Uhr**, mit einer literarischen Weinlese.

Forum

Do 27.09. 15.00, Axenfeldhaus

Die Gier, ein Heuwagen auf Höllenfahrt und ein belauschtes Gespräch in Bonn

Es ist schon eine merkwürdige Sache, das Laster der Gier, das schon viel Unheil in diese Welt gebracht hat, mit einem hoch mit Heu beladenen Erntewagen zu vergleichen. Aber Hieronymus Bosch, der bedeutende niederländische Maler, wagt diesen Vergleich in seinem berühmten, phantastisch gestalteten Triptychon *Der Heuwagen* vor etwas mehr als 500 Jahren. Wie kommt es zu dieser erstaunlichen Metapher und was verbirgt sie? Was bedeutet überhaupt die *Gier*, dieses *brennende Feuer*, die heute gerade so aktuell ist wie in Boschs Jahrhundert oder zu biblischen Zeiten? Ist Geldgier nicht *eine Wurzel alles Übels*, wie Paulus schreibt? Diesen brisanten, uns alle bedrängenden Fragen will der spannende Vortrag auf den Grund gehen.



Der Referent – Dr. Fritz Langensiepen, Alltagsforscher, – war Direktor des Amtes für rheinische Landeskunde Bonn des Landschaftsverbandes Rheinland

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896
Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Löhrike ☎ 243 710 24
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804

Pfarrer Norbert Waschk, Uhländstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9-10.00 und Fr 12-13.00, u. n. V.

Mail: waschk@erloeser-kirchengemeinde.de

Pfarrer Daniel Post, Büro im Axenfeldhaus, Habsburgerstr. 9, ☎ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: freitags von 9.30-11.30, u. n. V.
Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarrstelle (50 %):

Pfarrerinnen Beatrice Fermor, ☎ 02228 912 843

Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: C. Bärhausen
Kronprinzenstr. 31, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindepädagogin:

Miriam Hiob (in Elternzeit)

Gemeinereaktorinnen:

Corinna Bärhausen ☎ 935 830,

Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de

Elisabeth Knobel ☎ 357 508,

Fax: 368 136 9

Kantor: Christian Frommelt ☎ 353 773

Küsterin: Ruth Michaela Frommelt

☎ 0176 46117428

Mail: frommelt.m@erloeser-kirchengemeinde.de

Axenfeldhaus: Paul Geddis,

Habsburgerstr. 9, ☎ 0174/599 212 1

Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Axenfeldhaus: Di 10-13.00

Di/Do 16-19.00 und Mi/Fr 16-18.00

Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761

buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b,

Leitung: Christa Schmidt ☎ 356 281

Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Seniorenheim: Johanniterhaus,

Ev. Alten- und Pflegeheim,

Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Axenfeldhaus (Ax)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Habsburgerstr. 9

Kronprinzenstr. 31

Elterncafé (0-9 Monate): Mi 10-11.00

Spielgruppe (9 Mon-3 J.): Mi 10-11

Zirkusgruppe (6-12 J.): Mi 15-16.00

Jugendkeller: Di 18.30-22.00 (ab 12 J.),

Fr 17-19.00 (ab 10 J.), Fr 19-23.00 (ab 12 J.)

Jugend-Theater-AG: Mo 18-20.00 ab 10 Jahre

Lesecub: jed. Mi 15.00 für Kinder ab 8 Jahre

Musik

Axenfeldhaus (Ax)

Hist. Gemeindesaal (HS)

Habsburgerstr. 9

Kronprinzenstr. 31

Kantorei: Di 19.30 (HS)

Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (Ax)

Jugendposaunenchor: Mo 18.00 (Erlöserkirche)

Jungbläser-Unterricht: Do ab 15.30 (Ax)

Kinderchor: Do 16.15 (HS) 1.-4. Klasse

Fr 15.15 (Ax) Kiga und Vorschulkinder

Jugendchor: Do 17.00 (HS) ab 5. Klasse;

Chr. Frommelt ☎ 35 37 73

Musikalische Früherziehung: Altes Pfarrhaus

Mi 8.30-10.45

Flötenkurse: Anfänger + Fortgeschr.: Mi 15-16.30

Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

Kreise und Veranstaltungen

Kindergottesdienst: Imke Schauhoff

Mail: imke@schauhoff.net ☎ 319 353

Kirchenkaffee: Judith Andreae ☎ 32 97 663

Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Seniorenforum: siehe aktuelle Termine

Kegeln für Senioren im Johanniterhaus,

2. und 4. Mo/Monat 15.30

Besuchsdienstkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00, Axenfeldhaus, Pfr. Waschk ☎ 363 485

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE423 705 019 800 200 008 65

Gemeindeversammlung

Do 06.09. 19.00 Uhr in der Immanuelkirche
Wir laden herzlich ein zu einer Gemeindeversammlung mit dem einzigen Tagesordnungspunkt:

Umbau und Sanierung der Immanuelkirche und der Gemeinderäume – aktueller Stand und voraussichtlicher Zeitplan für 2019.

Unsere Pläne für die Immanuelkirche sind schon zweimal auf Gemeindeversammlungen vorgestellt worden. Jetzt geht es darum, der Gemeinde den aktuellen Stand unserer Vorhaben zu erläutern, bevor im Presbyterium endgültig entschieden und der Bauantrag gestellt wird, damit es Anfang nächsten Jahres losgehen kann.

Hans-Georg Kercher
Vorsitzender des Presbyteriums

Aus dem Presbyterium:

Ämterverteilung im Presbyterium

Turnusgemäß werden im Presbyterium alle zwei Jahre die zu besetzenden Ämter neu gewählt. Für die Zeit bis nach der nächsten Presbyteriums-Wahl im Jahr 2020 gilt folgende Besetzung:

Vorsitzender: *Hans-Georg Kercher*
Stellvertr. Vors.: *Pfr. Rainer Fincke*
Finanzkirchenmeister: *Alexander Beaumont*
Baukirchenmeister: *Wolfgang Bauer*
Personalkirchenmeisterin: *Helgard Rehders*
Diakoniekirchenmeister: *Detlef Spötter*

Unsere Vertreter im Godesberger Konvent, der sich um das kümmert, was alle evang. Gemeinden in Godesberg angeht, sind Pfr. Jan Gruzlak und Hans-Georg Kercher.

In diesem Zusammenhang weisen wir schon jetzt darauf hin, dass wir für die Neuwahl des Presbyteriums eine

Reihe von neuen Kandidaten brauchen, die spätestens bis September 2019 vorgeschlagen sein müssen. Sie haben also noch ein Jahr lang Zeit zu überlegen, wen Sie ansprechen und fragen, ob Sie ihn vorschlagen können oder sich zu überlegen, ob Sie bereit sind, selber für dieses wichtige Amt zu kandidieren.

Gerne können Sie uns Presbyter und unsere Pfarrer ansprechen, wenn Sie Fragen dazu haben oder Vorschläge machen können.

Hans-Georg Kercher

Glanzlicht-Gottesdienst

am 08.09. von 18–20 Uhr

Wir beginnen um 18 Uhr in der Rigalschen Kapelle, steuern den Trinkpavillion neben der Stadthalle an, schreiten über den Theaterplatz zum Draitschbrunnen und versammeln uns in der St.-Helena-Kirche, bevor uns Familie Fiehl ab 19.45 Uhr zur Wasserverköstigung wieder am Draitschbrunnen erwartet. Der namenhafte und viel gelesene Chemiker Prof. Dr. Schwedt wird uns über die Geschichte der Brunnen in




Bad Godesberg aufklären. Die Wasserexpertin Frau Krahl stellt das Thema Wasser in einen globalen Kontext – als bedrohtes Lebenselixier. Die abschließende Predigt beleuchtet die geistliche Dimension.

Insgesamt sind ungefähr zwei Stunden einzuplanen. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann auch eine Station in Eigenregie „überspringen.“ Wir trotzen jedem Wetter. Bei Orkanen oder Wolkenbrüchen allerdings bleiben wir in der Kapelle.

Pfarrer Jan Gruzlak

Richtfest

Anbau Matthias-Claudius-Gemeindehaus



Am 15. Juni feierten wir bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune Richtfest am Anbau unseres Matthias-Claudius-Gemeindehauses mit Bauarbeitern, Bauleitern, dem Architekten Johannes Martini und Vertretern der Firmen, die bisher daran mitgearbeitet haben, dass der Rohbau fertig ist. Auch unsere Nachbarn, Familie Roscher, waren dabei und Mitarbeiter, Presbyter und unsere Pfarrer. Pfr. Fincke begrüßte die Gäste und wies darauf hin, dass es ein langer Weg war von der Planung bis zum jetzt sichtbaren Ergebnis all der vielen Überlegungen, die sich aber gelohnt haben. Der Vorsitzende des Presbyteriums dankte den Handwerkern, den Bauleitern und unserem Architekten. Besonders dankte er unserer Küsterin Frau Janesch, ohne deren umsichtiges Mitdenken und ständiges Präsentsein wir nicht so weit wären. Sie hat sogar den Richtkranz selbst geflochten, der hoch oben auf dem Gerüst aufgehängt

war. Der Dachdecker Cornelius Diehl sagte den Richtspruch von dort oben auf, den er ganz bewusst – zu einem kirchlichen Gebäude passend – herausgesucht hatte. Pfr. Gruzlak las aus Psalm 127 vor, der Vieles miteinander verbindet, was wir sonst säuberlich trennen: Handfeste Bautätigkeit, theologische Fundierung und quicklebendiges Kinderlachen:

*Wenn der Herr nicht das Haus baut,
so arbeiten umsonst, die daran bauen.
Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn,
und Leibesfrucht ist ein Geschenk.*

„Diese Vermischung tut uns gut. Denn wir können so uns immer wieder vor Augen halten, dass das Eine nicht ohne das Andere geht. Wir können noch so tolle Gebäude haben, ohne Menschen, die sie füllen (nicht nur, aber auch Kinder) werden diese für niemanden zur Heimat werden. Und ohne Ausrichtung auf einen Herrn, der alles umfasst, was unsere Existenz ausmacht, wären wir nichts anderes als ein x-beliebiger Verein. Alles gehört zusammen. Das machen wir uns jetzt bewusst und das soll auch unser Handeln bestimmen, wenn wir den Anbau in Betrieb nehmen.“

*Pfarrer Jan Gruzlak, Pfarrer Rainer Fincke
und Hans-Georg Kercher*

Startgottesdienst

für die neuen Konfirmanden

09.09. 10.30 Uhr, Immanuelkirche

Jürgen Dietz (Saxophon) wird den Beginn des neuen Konfikurses stimmungsvoll untermalen. Es ist immer wieder spannend zu sehen, welche jungen Menschen diesmal den Weg bis zur Konfirmation gehen wollen. Sie werden Ihnen die nächsten Monate immer wieder mal begegnen – bei Gottesdiensten, beim Praktikum.

Nutzen Sie die Gelegenheit sich direkt ein eigenes Bild von unserem gemeindlichem Nachwuchs zu machen. Nach dem Gottesdienst legen die Eltern im Kirchraum fest, wer wann konfirmiert wird.

Pfarrer Jan Gruzlak

Neue Spielgruppe

für Eltern mit Kindern bis 6 Jahre

ab 10.09.2018 15 Uhr,

Matthias-Claudius-Gemeindehaus

Liebe Eltern und Kinder, wir laden Euch herzlich ein zum Singen, Spielen, Basteln, Plaudern und anderen schönen Angeboten. Dazu treffen wir uns zweimal im Monat montags von 15–17 Uhr im MCG. Bei schönem Wetter nutzen wir die Terrasse und kleine Wiese. Wir möchten uns alle kennenlernen und Zeit nehmen, um miteinander Neues auszuprobieren, zu spielen und zu lachen. Eltern verschiedener Herkunftsländer und unterschiedlicher Religionen sind uns mit ihren Kindern herzlich willkommen!

Unsere nächsten Termine sind: 10.09. Parcours (je nach Wetter drinnen oder draußen), 24.09. Rasseln basteln und singen, 8.10. Farben entdecken – Malen mit Finger-/Wasserfarben.

Weitere Informationen bei Inge Lissel-Gunnemann, Tel. 0228 334071, inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Inge Lissel-Gunnemann und Team

Plätze frei!

Heiderhofer Chorspatzen Gruppe 1

In der ersten Gruppe der Heiderhofer Chorspatzen sind zu Beginn des neuen Schuljahrs wieder Plätze frei. Kinder ab 5 Jahre (bis 2. Klasse) können gerne bei uns einmal hineinschauen. Wir singen und proben freitags von 15 Uhr bis 15.45 Uhr in der Immanuelkirche (Tulpenbaumweg). Wir freuen uns auf neue Gesichter und fröhliche Stimmen. Auskunft gibt Kantor Christoph Gießler (Tel. 9 34 32 67).

Neuer Gitarren-Grundkurs-Heaven

Start ab dem 10.09.2018



Liebe Gitarren-Begeisterte, nach den Sommerferien startet ab dem 10.09.18 jeden Montag von 17.00–18.00 Uhr ein neuer Gitarren-Grundkurs für alle ab 12 Jahren in dem Gemeindehaus MCG in der Zanderstr. 51. Der Gitarren-Grundkurs ist kostenlos und beinhaltet folgende Elemente: Gitarrenkunde, Gitarre stimmen und neue Saiten beziehen, Basis Grundgriffe (Akkorde), Rhythmus und Anschlagtechnik und Lieder begleiten. Wenn ihr also dabei sein wollt, so meldet Euch bitte bei mir. Nach Bedarf kann auch eine Gitarre gestellt werden. Mit musikalischen Grüßen

Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf

Tel. 0151 22165260

Musik im Gottesdienst

**Sonntag, 02.09. 10.30 Uhr,
Johanneskirche, Jubelkonfirmation**

Georg Friedrich Händel:
„Meine Seele hört im Sehen“
mit Hannah Kunz (Sopran), Anke Kreuz
(Flöte), Clara Klein (Violoncello) und
Christoph Gießler (Orgel)

**Sonntag, 09.09. 10.30 Uhr,
Immanuelkirche**

mit Jürgen Dietz (Saxophon) und
Christoph Gießler (Orgel, Klavier)

**Sonntag, 30.09. 10.30 Uhr,
Johanneskirche**

Franz Schubert:
„Gott ist mein Hirt“ (Psalm 23)
Felix Mendelssohn-Bartholdy:
„Hebe dein Augen auf zu den Bergen“
Frauenprojektchor, Leitung: Helgard
Rehders, Christoph Gießler (Klavier)

Bibelkreis Alpha-Omega

Liebe zum Menschen, zu Gott, zu mir

Es wird persönlich, sehr persönlich sogar – eine wunderbare Chance, so mit Gott, mit sich selbst und mit anderen ins Gespräch zu kommen über ein Thema, das einerseits uns alle betrifft, über das wir aber dann doch nicht so gerne reden, wenn es uns angeht. Und schon gar nicht in der Kirche. Gerade deshalb wagen wir es, weil so ein neues Bild von Glaube, Gott und Kirche entstehen kann. Wir wollen im gemeinsamen Austausch etwas von dem erfahren, was Gott für uns

bereit hält und darauf hoffen, dass er uns in den Dienst nimmt. Wir teilen miteinander ein Stückweit unser Leben und wollen als Gruppe zusammenwachsen.

Wer ist mit „wir“ gemeint? Alle, die dazu breit sind oder gerne einmal reinschnuppern wollen. Es gibt noch keine feste Gruppe mit alteingesessenen Mitgliedern – der Kurs startet ganz neu und alle beginnen gemeinsam.

Pfarrer Jan Gruzlak

Datum	Thema	Text
20.09.18	Süßer als Wein – stark wie der Tod	Hld 1, 2-4; 6,8-10; 8,6-7
27.09.18	Reicher als Salomo	Hld 8,11-12; 3,7-11
25.10.18 (Ferien)	Ich suchte, den meine Seele liebt	Hld 1,5-8; 3,1-6; 5,2-8
01.11.18 (Allerheiligen)	Geselliger Abend an einem anderen Ort	
22.11.18	Meine Schöne, so komm doch!	Hld 2,8-14; 7,11-14
29.11.18	Alles ist Wonne an dir	Hld 4,1-7; 5,9-16
13.12.18	Berauscht euch an der Liebe	Hld 4,12-5,1; 7,7-10
20.12.18	Geselliger Abend an einem anderen Ort	

Immer 19–21 Uhr im Kirchraum der Immanuelkirche

Vortrag von Prof. Rolf Verleger

am Fr 21.09. 19 Uhr

Wir laden herzlich ein zum Vortragsabend in die Johanneskirche über das neue Buch von Prof. Verleger: **100 Jahre Heimatland. Judentum und Israel zwischen Nächstenliebe und Nationalismus.**

Rolf Verleger ist Psychologie-Professor an der Universität in Lübeck und war früher Mitglied im Zentralrat der Juden in Deutschland.

Es geht Rolf Verleger um **Geschichte und Aktualität des Nahost-Konflikts:**

Verzweifelt über israelische Menschenrechtsverletzungen, verblüfft über das Vogel-Strauß-Verhalten deutscher Politiker, und aufgrund der jüdischen Tradition seiner Familie sucht der Autor die Ursachen der heutigen Situation und spürt verlorene Alternativen nach.

Um seinen heutigen nationalreligiösen Fanatismus zu überwinden, braucht das Judentum ein erneuertes Leitbild von Befreiung, Erlösung und Nächstenliebe.



Dazu Pressestimmen:

„Man kann sein Buch als einen Denkanstoß verstehen, als ein Plädoyer für das Umdenken.“

„Ein leidenschaftliches Plädoyer für einen anderen Staat Israel, aber auch ein anderes Judentum – eins, in dem die ethischen Werte wie Nächstenliebe, Respekt vor dem Anderen und Gerechtigkeit wieder volle Bedeutung haben.“

Nach dem Vortrag führen wir ein Gespräch mit dem Autor, in dem auch kritische Fragen zu seiner Position gestellt werden können. Es kommt uns darauf an, gerade mit solchen, die andere Positionen vertreten, in einen Dialog zu kommen.

Im Namen des Arbeitskreises Palästina/Israel

Hans-Georg Kercher

Kisaki – Träume

22.09. 10.00–13.00 Uhr, Zanderstr. 51

Wovon träumst du so? Wie gut, dass Josef die Träume von dem Pharao deuten konnte. Wie Josef das genau gemacht hat werden wir in der Kindersamstagskirche entdecken. Dabei werden wir natürlich auch kreativ, musisch und künstlerisch tätig. Wie gut, dass wir uns zwischen den ganzen Träumen auch mit einem gemeinsamen Mittagessen stärken. Wenn Ihr also wissen wollt, was an dem Kisaki-Träume-Tag passiert, so meldet Euch bitte über isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de.

Wir freuen uns auf euch!

Kisaki-Team + Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf

Erklär-Gottesdienst

23.09. 10.30 Uhr, Johanneskirche

Speziell für alle Neugierigen und die Konfirmanden mit ihren Eltern wird in diesem Gottesdienst „der Gottesdienst an sich“ erklärt:

- Was sind feste Bestandteile und warum haben sie sich so bewährt?
- Was sind wechselnde Elemente und welche Funktion übernehmen sie?
- Antwortet Liturgie auf psychische Konstellationen und wenn ja wie?

Pfarrer Gruzlak wird den Gottesdienst halten und Jugend-Diakon Ronsdorf die Erläuterungen liefern.

Pfarrer Jan Gruzlak

Besondere Note(n)

im Gottesdienst am 30.09.

(Eine) besondere Note(n) bietet der Gottesdienst am Sonntag, dem 30.9. Zu hören ist ein sehr spezieller Frauenchor. Die Sängerinnen haben einzeln Gesangsunterricht bei Helgard Rehders und bringen an diesem Tag zum ersten Mal ihre Fähigkeiten zu Gehör. Mit Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ in einer Vertonung von Franz Schubert und „Hebe deine Augen auf“ aus dem Elias von Felix Mendelssohn-Bartholdy singen sie Texte, die ihnen auch persönlich am Herzen liegen. Vielleicht erklingt also auch eine sehr spezielle Interpretation dieser wunderschönen Musik. Dieses Projekt rückt die Frage nach dem Zusammenklingen verschiedener Fähigkeiten und nach dem, was wir persönlich gerne mögen und was letztlich wichtig ist, in den Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Getragen von der Musik und in der Predigt von Jochen Flebbe zu 1Petr 4,7-11 will der Gottesdienst diese Fragen bedenken.

Jochen Flebbe/Helgard Rehders



Predigttexte

Im
September
2018

Bei uns in der
Gemeinde

- 02.09.2018** Röm 8, 14-17
- 09.09.2018** Mt 6, 25-34
- 16.09.2018** Ps 16, (1-4)5-11
- 23.09.2018** Gal 3, 26-29
- 30.09.2018** 1. Petr. 4,7-11

Erntedank-Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

07.10. 10.30 Uhr, Johanneskirche

Ein Familiengottesdienst zu Erntedank mit Gelegenheit, die Freude, die wir über das tägliche Brot empfinden vor Gott zu tragen. Mitmachelemente werden uns aktivieren und den Dank fröhlich zum Altar aufsteigen lassen.

Unsere Jugendleiterin Inge Lissel-Gunnemann sowie unsere Leselust-Leiterin Irina Fuchs werden Psalm 104 auf eine kindgerechte Weise thematisieren. Wie genau? Darauf dürfen Sie gespannt sein!

Zudem gibt es die Gelegenheit der Tauferinnerung für die Kinder, die vor 5 Jahren getauft wurden.

Pfarrer Jan Gruzlak

Ohne Ehrenamtler liebe nichts in der Kirche

Am Freitag, den 22. Juni, um 19 Uhr war es soweit: Die Johanneskirche füllte sich um 19 Uhr. Diesmal mit Ehrenamtlichen. Diese waren geladen zu einem bunten Programm mit dem Männersextett „Troubasix“, dem A-capella-Ensemble unter Leitung von Wolfram Kuster – gegründet vor 24 Jahren mit Lehrern und ehemaligen Schülern der Otto-Kühne-Schule („PÄDA“). Zwei Stunden brillierten die sechs Männer in der Darbietung deutscher und englischer Titel – von modern bis klassisch, von melancholisch bis ulkig. Abwechslung boten auch die kabarettistischen Gedichte, die spitzbübisch vorgetragen wurden: Kästner, Tucholsky und Heinz Ehrhardt gaben sich die Ehre. Das und die kulinarischen Leckerbissen, dargereicht unter freiem Himmel im Atrium, waren ein Dankeschön des Presbyteriums für die 240 Ehrenamtler der Johannes-Kirchengemeinde. Sie arbeiten in der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit, Flüchtlingshilfe, Erwachsenenbildung, am Gemeindebrief oder tragen diesen aus. Daneben gibt es auch neuere Einsatzgebiete, die es in der Urgemeinde so noch nicht gab wie Arbeiten an der Homepage und beim Datenschutz. Besonders gewertschätzt wurden Menschen, die bereits seit über 50 Jahren die Ortsgemeinde voranbringen wie z. B. der jetzige Vorsitzende des Presbyteriums und Prädikant Hans-Georg Kercher oder die Gemeindebriefausträgerin Frau Spiekermann.

Pfarrer Jan Gruzlak

„Leselust“

Kinderbücherei bietet Teameinstieg

Das junge und fröhliche Team der „Leselust“ im MCG hat noch Platz für ein paar neue Mitglieder. Diese interessante Möglichkeit bietet sich für diejenigen, die in den Nachmittagsstunden (mittwochs 14.00–17.00 Uhr und/oder donnerstags 16.00–17.00 Uhr) Zeit zur freien Verfügung haben. Einbringen könnte man sich beim Empfang der Kinder, der Beratung bzgl. der Buchauswahl und der Ausleihe. Eine kompetente, kurze Einarbeitung würde durch unsere Leiterin, Frau Irina Fuchs, erfolgen, sodass jeder sich absolut sicher in der Handhabung der Abläufe fühlen kann. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird durch die Freude im Umgang mit Kindern und jungen Familien belohnt und dem Bewusstsein, der Gemeinde insgesamt etwas Gutes zu tun. Interessenten melden sich einfach bei Irina Fuchs (Tel. 36 024 467) oder kommen zu den Öffnungszeiten in die Bücherei, die nach Fertigstellung des Anbaus am Gemeindehaus einen schönen neuen Raum bekommt.

Pfarrer Jan Gruzlak

Leselust Kinderbücherei

Öffnungszeiten:

Mo 10–11

Di 10–11

Mi 14–17

(außer Schulferien)

Irina Fuchs

Tel. 0228 36024467

ADRESSEN

Pfarrer Rainer Fincke, Sprechstd. n. V.
Am Draitschbusch 3, ☎ 331 808
Mail: rainer.fincke@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer z.A. Jochen Flebbe ☎ 184 57 51
jochen.flebbe@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Jan Gruzlak, Sprechstd. n. V.
Merianstraße 63, ☎ 974 670 51
Mobil: 0178-778 368 6
Mail: jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Drachenfelsstr. 16, 53177 Bonn
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 932 999-05, Fax: -06
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 932 999-07
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben.
Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.jkg-bg.de

Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8 58 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927
Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard Rehders ☎ 304 293 00; Detlef Spötter ☎ 0171 5274181; Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg:

Zanderstr. 51b

Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9

Kindergarten Sternennest:

Rotdornweg 30

Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteure:

Regina Warneke-Wittstock & Tom Buchsteiner:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de

Gebetshaus:

Alexander Schlüter ☎ 0177 2853896

Jugend-Diakon: Dennis Ronsdorf

☎ 0151 – 22 16 52 60,

Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de

Jugendleiterin/Kinder & Familien:

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Mail: inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de

Kantor: Christoph Gießler ☎ 934 326 7

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11

Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 32 10 80,
Di+Do 9-11.00

Johannesbruderschaft:

br.pirminius@johannesbruderschaft.eu

☎ 0170 6941925

Francophone Gemeinde:

Sabine Schäfer ☎ 0173 7364950

Standard-E-mail-Form:

vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

www.johannes-kirchengemeinde.de

kontakt@jkg-bg.de

Sprechstunde Pfarrer Gruzlak



Anliegen aller Art haben Platz in einer individuellen Seelsorge, die sich auf die Bedürfnisse des Gegenübers einstellt. Ganz normale Alltagsorgen, Beziehungsprobleme,

Erziehungsfragen, aber auch Krisen wie Krankheiten, Ängste und Gefühle von Sinnlosigkeit dürfen thematisiert werden. Natürlich bin ich ebenfalls ansprechbar auf Zweifel im Glauben, religiöse Schwierigkeiten oder die Sehnsucht nach mehr Spiritualität. Ich werde mich im Gespräch behutsam mit Ihnen auf die Suche machen, nach dem, was Sie benötigen. Dabei steht der reiche Schatz christlicher

Traditionen, Übungen und Gedanken zur Verfügung. Aber auch profane Ansätze einer wohlthuenden Gesprächsführung können hilfreich sein. Alles kommt so zum Einsatz, dass es Ihnen hilft und Sie – auch in Ihrer Kirchlichkeit oder Nicht-Kirchlichkeit – nicht überfordert. Das Angebot steht jedem offen – vom Teenager bis zum Senioren. Natürlich kostenlos. Sprechstunde: Jederzeit, überall, nach telefonischer Vereinbarung.

Pfarrer Jan Gruzlak, Tel. 0178 77 83 686

Rechtsanwalt Christoph Berger

Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
Unfall- und Verkehrsrecht
Straf- und Bußgeldrecht
Schadens- u. Versicherungsrecht
sonstiges Vertragsrecht u. Erbrecht
(Bgo) Ubierstraße 78, evtl. Hausbesuch
Tel.: 368 12 60 (auch: Ahornweg 7)

Sprechstunde von Pfarrer Fincke



Ab sofort ist Pfarrer Fincke jeden Donnerstag zwischen 11–12.00 Uhr zu einer Sprechstunde in der Immanuelkirche. Wenn Sie ein persönliches Anliegen haben, kommen Sie gerne vorbei. Sie finden Pfarrer Fincke im Frauenkreisraum oder in der Sakristei.

Kreise und Gruppen

Matthias-Claudius-Gemeindehaus, MCG, Zanderstr. 51

Besuchsdienst: jeden letzten Mo/Monat

Mo 10.00, E. Stiehl ☎ 333 480

Christliche Meditation: 1. + 3. Do 19.30

Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

Dienstagstreff für Ältere: jeden Di 11.00

Elisabeth Simon ☎ 314 812

Gipfeltreffen: Jugendmitarbeiterkreis

1 mal/Mon., **Do 17.00**

Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Gospelchor Sounding Joy:

Di 20.00, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kantorei: Mo 19.45, C. Gießer ☎ 934 326 7

Kindergottesdienst-Team: Ansprechpartner

Birgit Pällmann ☎ 961 091 79

Kindergruppe 1. – 4. Schuljahr:

mit Inge, Rosa, Ulrich, **Do 15 – 16.30**

Mädchengruppe 4. – 6. Schuljahr:

mit Inge, Vera, Joachim, **Mi 15 – 16.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

Leselust-Kinderbücherei: Mo 10.00 – 11.00

Di 10.00 – 11.00, Mi 14.00 – 17.00

Do 16.00 – 17.00

(außer Schulferien), Irina Fuchs

☎ 0228 - 36 0 24 46 7

Offener Haus-Bibelkreis: Mi 14-tägig, 19.30

E. Hücherig ☎ 330 854

Schülersilentium: Mo-Do 14.30 – 16.00

Irina Neubauer ☎ 0228 - 38 62 921

Wirbelsäulengymnastik:

Mo 9 – 10.00, Mi 19 – 20.00, 20.15 – 21.15

Christiane Schulte-Burdick ☎ 857 496

Seniorenachmittag:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr

Haus am Redouten Park, in der Villa

Leitung Lili Krieger ☎ 32 10 80

Flüchtlingshilfe Syrien:

Christoph Nicolai ☎ 9610472,
Mail: fluechtlingshilfe@johannes-
kirchengemeinde.de

Volkstanz: jeden Do 10 – 12.00

Susanne Kessenich ☎ 02244 871815

Eltern-Kind-Gruppe ab 9 Monate:

Anmeldung erbeten, Di 10 – 11.30,

I. Lissel-Gunnemann ☎ 334071

Mama Mia: Mo 10 – 11.30

Frau Hauber ☎ 2272 2425

Für Frauen mit ihren Kindern

Gitarregrundkurs-Heaven (ab 12 Jahre):

Mo 17–18.00 Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Jugendsportgruppe-Eternity (ab 12 Jahre):

Mi 18 – 20.00 (Turnhalle Amos)

Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Jugendgruppe-Faith (ab 14 Jahre):

Fr 14-tägig, 16 – 17.30

Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Leselust Kinderbücherei: Öffnungszeiten:

Mo 10–11, Di 10–11, Mi 14–17

(außer Schulferien) Irina Fuchs

☎ 0228-36024467

Drachenfelsstr.

Besuchsdienst:

Lore Weick ☎ 350 568 7

Nähen: Fr 8.30 – 11 Uhr

Waltraud Pupp ☎ 35 21 82

**Gemeinderäume Immanuelkirche,
Tulpenbaumweg 2**

Bad Godesberger Kantatenorchester e. V.:

Mi 20.00, W. Kuster ☎ 351 622

Qi Gong: Mi 17.15 – 18.45, M. Platiel ☎ 431 328

Entspannungsgymnastik/Yoga: jeden Di 17.00 –

18.00 Frau Richnow-Edingloh ☎ 374 148

Besuchsdienst, Seniorenarbeit:

Lili Krieger ☎ 321 080

Bibelkreis: 1. + 3. Mi 18.00

Christina Manig ☎ 321 675

Bücherei: Mo 16.00 – 18.00, Di 09.30 – 12.00,

Do 16.00 – 18.00, Fr 15.30 – 18.30 ☎ 289 385 4

Sonntags nach dem Gottesdienst, außer in den Schulferien

Eltern-Kind-Gruppe: 9 Monate-3 Jahre

Mo 10 – 11.30, Inge Lissel-Gunnemann

Anmeldung erforderlich ☎ 334 071

Mail: inge.lissel-gunnemann@johannes-
kirchengemeinde.de

Eine-Welt-Laden: Mo, Do, Fr 16 – 18.00

Joachim Schick ☎ 361 947

Frauenkreis:

jeden 3. Dienstag im Monat,

15.30 Uhr Immanuelkirche

Leitung Ilse Baum ☎ 32 15 24

Gedächtnistraining: Mi 9.30 Uhr Kurs 1

und 11 Uhr Kurs 2

Christiane Bürgel ☎ 322950

Heiderhofer Chorspatzen: Fr 15.00 – Gr. 1

16.00 – Gr. 2, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Jugendchor Golden Voices:

Fr 18.00, Christoph Gießer ☎ 934 326 7

Ökum. Taizé-Gebete: Mo 20.30, Frieden Christi

Joachim Schick ☎ 361 947

Seniorenforum:

Jeden 1. Donnerstag im Monat,

15.30 Uhr Immanuelkirche

Leitung Lili Krieger ☎ 32 10 80

Seniorenachmittag

rund um die Marienforstersiedlung:

Wir singen, lachen, sprechen.

Wer Lust hat, ist herzlich willkommen!

Auskunft bei Lili Krieger ☎ 32 10 80

Senioren-Singekreis Herbststimmen:

Mo 15 – 16.00, Heidi Schäfer ☎ 915 620 20

Osteoporose-Gymnastik mit Rückenschulung

für Damen immer mittwochs von 15.00 – 15.45

Uhr, Leitung: Heidi Schäfer (geprüfte Trainerin f.

Osteoporose-Gymnastik) ☎ 91 56 20 20

Volkstanz: Di 10 – 11.30

Elke Kupke ☎ 934 342 0

Arbeitskreis Palästina – Israel

H.-G. Kercher, Pfr. i. R. E. Jochum

Treffen n. V. ☎ 313927, 379440

Petersburghilfe:

Cay Gabbe ☎ 0228 3915723,

Mail: cay.gabbe@web.de



**THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN**

Auf Wiedersehen! Jugendleiterin Sophie Linder beginnt ihr Studium



Wie im Flug sind knapp zwei Jahre vergangen und meine Zeit als Jugendleiterin in unserer Gemeinde endet. Es war eine wunderschöne, gesegnete Zeit. Herzlich bedanken möchte ich mich bei Ihnen und Euch für das große Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, bei allen Kindern und Jugendlichen für viele gemeinsame Erfahrungen, laute und leise, witzige und spirituelle Momente, Aktionen und Freizeiten in großen Gruppen, aber intensive Gespräche und vor allem natürlich bei meinem großartigen Team für die Unterstützung. Ich habe von Euch allen viel lernen dürfen und werde meine Arbeit in der Gemeinde sehr vermissen! Mit Sicherheit werde ich der Gemeinde privat und ehrenamtlich erhalten bleiben und immer wieder zu Besuch kommen, versprochen! Ich wünsche Daniel Schöneweiß wieder einen guten Start und sage nicht Tschüss, sondern auf Wiedersehen.

Sophie Linder

Urban Gardening

Wie vielen sicherlich schon aufgefallen ist, hat die Jugend der Thomas-Kirchengemeinde je zwei Hochbeete vor der Christus- und der Pauluskirche errichtet. Dieses Projekt nennt sich „Urban Gardening“ und soll die Stadt wieder grüner machen. Die Beete wurden von Kindern und Jugendlichen bepflanzt und werden auch von ihnen gepflegt. Wir laden alle herzlich dazu ein, sich an Kräutern, Obst und Gemüse zu bedienen. Nehmen Sie sich, was Sie brauchen!

Sophie Linder, Daniel Schöneweiß und Team

Hinweis: Kindergruppen

Die Kindergruppen beider Gemeindebezirke finden nach den Sommerferien erst einmal nicht statt. Daniel Schöneweiß (wieder im Dienst ab 10.09.2018) wird über Aushänge und Flyer bekannt geben, wann sie wieder starten, bitte beachten Sie diese!

Kinderkirche

Sa 29.09. 11.00–14.00, Pauluskirche

Wir starten mit einem kleinen Gottesdienst, danach warten eine spannende Geschichte, leckeres Mittagessen, eine Bastelaktion und viel Spaß auf Euch. Kosten: 2,50 €, für Geschwisterkinder 1,50€. Anmeldung/Fragen bis zum 28.09. an daniel.schoeneweiss@ekir.de oder Tel. 24 00 38 79.

Benefizkonzert des Kiwani-Clus Bonn e.V. So. 30.09. 18.00, Pauluskirche



Kiwani-Club Bonn e.V.
Gegründet 1966

Benefizkonzert 2018

Für die Jugendarbeit in der Thomas Kirchengemeinde und für die Musikausbildung am Aloisiuskolleg
Schirmherr: OB Ashok Sridharan

Sonntag, 30. September 2018, 18 Uhr
Pauluskirche, In der Maar 7, 53175 Bonn

Théodore Dubois
Toccata in G-Dur

Franz Schubert
Messe G-Dur für Orchester und Chor (D 167)

Joseph Haydn
Ouvertüre g-moll L'isola disabitata (HOB 28/9)

Georg Friedrich Händel
Harfenkonzert Op.4 Nr.6 (HWV 294)

Ann-Kathrin Pelzer, Harfe
Chor und Orchester Aloisiuskolleg
Leitung: Michael Conzen



Mit seinem diesjährigen Benefizkonzert unterstützt der Kiwanis-Club je zur Hälfte die Jugendarbeit der Thomas-Kirchengemeinde und die musikalische Ausbildung am Aloisiuskolleg. Auf dem Programm stehen: Die Toccata in G-Dur von Th. Dubois, die Ouvertüre „L'isola disabitata“ von J. Haydn, die Messe für Chor und Orchester von F. Schubert und das Harfenkonzert B-Dur von G.F. Händel. Chor und Orchester des Aloisiuskollegs spielen unter der Leitung von M. Conzen und F. Ennen, Solistin ist Ann-Kathrin Pelzer, Harfe.

Eintritt 15€, erm. 10€. Vorverkauf: Bad Godesberg: Bücherei an der Pauluskirche, Turmapotheke, Parkbuchhandlung, Aloisiuskolleg – Bonn: Kaufhof

Stephanie Kolberg: Neue Aufgabe im Haus der Familie

Im Oktober 2015 kam ich zur Thomas-Kirchengemeinde und übernahm die Stelle im Gemeindebüro an der Pauluskirche. Von allen Menschen in und um die Gemeinde bin ich offen



aufgenommen worden und die Tätigkeit in dieser lebendigen und vielseitigen Gemeinde hat mir viel Freude bereitet. Nun werde ich ab dem 1. Juli 2018 im Haus der Familie arbeiten und dort die Stelle von Doris Bakic in der Verwaltung übernehmen. Die Öffnungszeiten in meinem Büro Pauluskirche bleiben bestehen und werden von Isolde Born weitergeführt. Ich freue mich auf die neue Herausforderung in einer mir bereits vertrauten Umgebung und bin froh, ein Teil der Thomas-Kirchengemeinde bleiben zu können. Daher wird dies kein Abschied für immer sein. Meine Tür steht weiterhin für Sie offen und spätestens bei kommenden Veranstaltungen der Gemeinde werden wir uns sicherlich begegnen.

Auf Wiedersehen,

Ihre Stephanie Kolberg

Bumm! ... „Pass auf, von Links!“ Bumm! ... „Ab! Kette durch!“ Bumm! ... „Zum Mal!“

Jugger, eine Mischung aus Rugby und Fechten, wird seit einem Jahr in der Jugendarbeit unserer



Gemeinde durch Julius Gummersbach aus dem Team von Sophie Linder angeboten. Wöchentlich treffen sich die Jugendlichen in der Rheinaue und im Winter in einer Halle. Unser Team nahm im Juni an den 5ten Deutschen Kinder- und Jugendmeisterschaften in Halle an der Saale teil. Nach neunstündiger Zugfahrt am Freitag setzte sich das fünfköpfige Team ohne Auswechselspieler und trotz Verletzung am Samstag und Sonntag gegen fünf Mannschaften durch. Inzwischen ist die Urkunde über den 17ten Platz von 25 Teams per Post eingetroffen. Ein Ergebnis, mit dem unser Team zufrieden ist. Am 9. September fahren die Teamer unserer Gemeinde zur Titelverteidigung nach Merzbach zum Juggercup unseres Kirchenkreises. Auf der Homepage ist dieser Artikel in ausführlicherer Form und mit genauer Beschreibung der Sportart zu finden. Wer diese verrückte Sportart auch einmal ausprobieren möchte, kann sich gerne unter dieser Email Adresse melden: jugger@thomas-kirchengemeinde.de



**RUND UM DIE
CHRISTUSKIRCHE UND
DIE THOMASKAPELLE**

**Percussion im Gottesdienst
Im neuen Rhythmus feiern**

So 02.09. 10.30, Christuskirche

Der Düsseldorfer Percussionist und Schlagzeuger Boris Becker zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit, Kreativität und motivierende Spielfreude ebenso aus wie durch sein ausgeprägtes Gespür für klanglich-musikalische Zusammenhänge. Als Live- und Studiomusiker spielte er unter anderem mit Peter Horton, Pat Garcia, Brother Act und Werner Hoffmann. In dem Booklet zur CD von Peter Horton schreibt dieser: „... seine Namensgleichheit mit dem Weltstar des Tennis ist zufällig, nicht aber seine manuelle Virtuosität, die ihn in gewissem Sinne mit diesem verbindet.“ Tourneen im In- und Ausland und Konzerte bei internationalen Festivals zählen zu seinen musikalischen Stationen. Heute ist er bei uns im Gottesdienst zu Gast. Es ist auch eine Gelegenheit, ganz neue Musikinstrumente kennenzulernen. Kennen Sie zum Beispiel das Hang? Herzlich willkommen zu neuen Entdeckungen.



Gemeindeausflug 2018

Auf geht's an die Mosel

**Sa 08.09. 09.00, Thomaskapelle und
09.15 Christuskirche**



An diesem Tag fahren wir mit dem Reisebus an die schöne Mosel. Unser Ziel ist das ehemalige Kloster Machern, das verträumte Städtchen Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach. Ausführliche Beschreibung des Ausflugs im Gemeindebrief Juli/August S. 17. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro bei Isolde Born an. Der Beitrag für die Tagesfahrt beträgt 20 Euro.

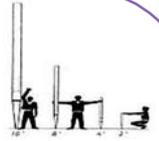
**Kleine Olympiade zum
Deutschen Orgeltag**

**Gottesdienst zum Weltkulturerbe
und Verabschiedung Sophie Linder**

So 09.09. 10.30, Christuskirche

An diesem Sonntag findet der Deutsche Orgeltag statt. Überall im Land sind Kirchengemeinden, Konzerthäuser und ihre Organistinnen und Organisten aufgerufen, ihre Instrumente vorzustellen und zum Klingen zu bringen. Das können wir leider gerade nicht bieten. Aber wir feiern, dass es bald soweit sein wird. In diesem Jahr ist besonders, dass die UNESCO die „Königin der Instrumente“ zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt hat. In diesem Gottesdienst verabschieden wir unsere Jugendleiterin Sophie Linder.

Aus diesem Anlass wollen wir nach dem Gottesdienst ein bisschen feiern bei Kölsch und leckeren Würstchen. Wir zählen den Inhalt der im Sommer gemästeten Orgelsparschweine. Und für unsere Kinder und alle pffiffigen Erwachsenen gibt es eine kleine Olympiade mit Fragen zum Thema Orgel.



Gottesdienst mit Band

Fetzige Klänge in der Christuskirche

So 16.09. 10.30, Christuskirche

Wir verkürzen die Wartezeit auf unsere neue Orgel mit interessanten musikalischen Leckerbissen. An diesem Sonntag ist Boris Becker mit seiner Band zu Gast und unterstützt unseren Gesang zum Lobe Gottes. Swingen und grooven Sie mit.

Chormusik zu Michaelis

**Feierlicher Gottesdienst
zum Tag der Engel**

So 30.09. 10.30, Christuskirche

An diesem Tag feiert die Evangelische Kirche den Gedenktag des Erzengels Michael und aller Engel. Engel haben Hochkonjunktur. Aber haben sie für Glaube und Spiritualität auch noch eine tragende Relevanz? Hat die moderne Theologie Platz für die in der Bibel beschriebenen Boten Gottes? Oder gehören sie in den Bereich von Romantik, Kitsch und Kinderglauben? Herzliche Einladung zu einem festlichen Choreignis mit der Kantorei unserer Christuskirche. Die Predigt hält Pfarrer Ploch.

**Kindergottesdienst
startet durch!**

**Vorbereitungskreis trifft sich
Mo 03.09. 20.00,**

Jugendraum an der Christuskirche



Jetzt nach den Sommerferien ziehen die Kinder wieder an jedem Sonntag zu Beginn

der Gottesdienste feierlich in die Kirche ein. Vor den Lesungen gehen sie hinaus in den nahe gelegenen Jugendraum und erleben dort ihre eigene kindgerechte Feier. Es wird gesungen, gespielt, gelacht und viel erlebt. Im Mittelpunkt steht immer ein Thema oder eine biblische Geschichte. Hätten Sie Lust, ab und an mit für die Kinder da zu sein und sich einzubringen? Dann kommen Sie doch einfach und lernen unser Team kennen. Sie brauchen kein Bibelkündeeexamen, Ihre Freude am Umgang mit Kindern reicht. Diese Arbeit macht große Freude. Bitte sprechen Sie Pfarrer Ploch oder Sandra Lund an.



PETER SATTLER
IMMOBILIENKONTOR

Ihr Maklerteam in Bonn:
souverän · freundlich · engagiert



UBIERSTRASSE 2 · 53173 BONN · TELEFON 0228.91 91 91 · SATTLER-IMMOBILIEN.DE



Mehr
Generationen
Haus

Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

Das neue Semester im Haus der Familie startet am 3. September! Anmeldungen werden für (fast) alle Kurse noch entgegen genommen! Wir freuen uns auf ein Semester mit vielen neuen Begegnungen und spannenden Themen. Anmeldung jederzeit möglich unter: www.hdf-bonn.de info-hdf@ekir.de, Tel. 373660



Incy Wincy Spider – Internationale Spielgruppe Rund um die Welt

**Mi 05.09.–05.12. 10.45 – 12.15,
Haus der Familie**

Die Kursleitung spricht deutsch und englisch.
Kosten: 70 bis 85 €
Leitung: Susanne Behnke

Besinnungswochenende im Kloster Steinfeld/Eifel

Fr 07.09. 18.00 bis So 09.09. 13.00

Infos und Anmeldung im Haus der Familie. Anreise individuell oder nach Absprache.
Kosten: 125 € (mit Übernachtung und Verpflegung)
Leitung: Annette Dittmann Weber

Gemeindekreise

Für Kinder und Jugendliche

Gemeindepädagoge: Daniel Schöneweiß
☎ 24 00 38 79, ☎ 0163 37 81 779
Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kindertreff: Für Kinder 6-12 Jahre
Do 16-18.00 im Jugendheim

Jugendtreff: Di 16.30-18.30 für Jugendliche
ab 13 Jahren im Jugendheim

Pauluskirche, In der Maar 7

Krabbelgruppe: 3-24 Monate Mi 9.15-11.15
Kindertreff: Für Kinder 6-12 J., Mi 16-18.00

Für Alle

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Café Tonart: jeden Mi/Monat 16.00
im Jugendheim

Pauluskirche, In der Maar 7

Frauenfrühstück: Renate Lippert ☎ 33 15 16

Paulus-Kaffeetafel: Tina Müller ☎ 180 364 20

Literaturkreis: Dr. Andreas Lohr
Do n. V. Doris Hecht ☎ 317 066

Berufliche Veränderungen angehen Sa 15.09 und 22.09.

jeweils 10.00 bis 13.00, Haus der Familie
Wie gehen Sie mit Veränderungen im beruflichen Leben um? Wie können Sie die Herausforderung annehmen, neue Lebenswege zu entdecken, die auch Sicherheit und Freude mit sich bringen?
Kosten: 84 bis 99 €
Leitung: Prof. Andrew G. Hood

Identität im Wandel – der Mensch 50 plus – eine Ressourcenschau für den Spätherbst des Berufslebens

Fr 21.09. 16.30–19.30, Haus der Familie

In diesem Workshop wollen wir einen Blick nach vorn werfen und eine positive Vision der eigenen reifen Identität entwickeln. Einen großen Raum wird dabei der Austausch von Erfahrungen und Best Practices einnehmen.
Kosten: 32 bis 42 €
Leitung: Dagmar Völpel

Kinder erziehen mit mehr Gelassenheit und weniger Ärger

Sa 22.09. 10.00–17.00, Haus der Familie

In jeder Lebensphase stellen uns unsere Kinder vor neue Herausforderungen und bringen uns dabei auch schon einmal an unsere Grenzen. Wie wir unsere Kinder bestmöglich auf ihrem Weg begleiten, ohne uns über die kleinen und großen Themen allzu sehr zu ärgern, das wollen wir gemeinsam erarbeiten.
Kosten: 62 bis 77 €
Leitung: Barbara Gerhard

Seniorentanz (auch für Anfänger):

Fr 13.30-15.15, Traudel Wirsching ☎ 239 405

Musik

Christuskirche, Wurzerstr. 31

Kantorin: Barbara Dünne ☎ 0177 74 21 055

Mail: barbara.duenne@ekir.de

Kantorei: Di 20.00

Notenkacker I: jeden Mi 16.00
(bis 2. Klasse)

Notenkacker II: jeden Mi 16.45
(ab 3. Klasse)

Pauluskirche, In der Maar 7

Kantorin: Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: angelika.buch@ekir.de

Erwachsenenchor: Do 20.00

Kinderchor:

- jeden Fr 15.30-16.10: Kinder ab 5 Jahre bis 1./2. Klasse

- jeden Fr 16.15: Kinder ab 2./3. Klasse



Treffpunkt Bücherei

Bilderbuchkino mit Helga Dereje

„Irma hat so große Füße“

Di 11.09. 17.00, Bücherei

Bilderbücher – so groß wie eine Wohnzimmerwand! Das gibt's nicht? Bei uns schon. Denn wir schauen uns Dias zu den Bilderbüchern an und lassen uns die Geschichten vorlesen. Dazu gibt's dann eine Menge zu erzählen. Auch Malen, Spielen, Singen und Basteln kommen nicht zu kurz.

Pädagogischer Beitrag: 3 Euro

Lesen am Vormittag mit Elke Volz

Mi 12.09. 10.00 bis 11.30, Bücherei

„Lesen am Vormittag“ ist immer aufs Neue offen für alle, die kommen wollen – ohne Anmeldung, ohne „Hausaufgaben“, VORLESEN! Und die Bücher öffnen sich weit!

In einem guten Buch stehen mehr Weisheiten, als sein Verfasser hinein-zuschreiben meinte.

Unkostenbeitrag: 3 bis 5 Euro

Lesung in der Bücherei

„Groschenglück.“

**Der Heftroman als
literarisches Phänomen“**

Lesung mit Ingmar Jochem

und Joachim Kepler

Do 27.09. 19.30, Bücherei

Jenseits von literarischem Quartett und Spiegel-Bestsellerliste fristen Heftreihen wie „Dr. Stefan Frank“ oder „Der Bergdoktor“ ihr Dasein in Bahnhofsbuchhandlungen – und werden trotzdem massenhaft gelesen. Grund genug, einmal genauer hinzuschauen.

Ingmar Jochem und Joachim Kepler stellen die verschiedenen Genres vor und beleuchten Geschichte und Bedeutung dieser oft geschmähten Literaturgattung. Und natürlich werden auch wunderbare Auszüge aus Arzt-, Heimat- und Liebesromanen zu hören sein.

Herz, Schmerz, Erotik und Abenteuer garantiert!

Der Eintritt ist frei.

Gemeindeleben

Neues aus Gruppen und Kreisen

Café Christuskirche

Mi 05.09. 14.30, Christuskirche

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, Klaviermusik mit Friedhelm Aufenanger und einem interessanten Thema. Heute: „Wenn jemand eine Reise tut...“. Ein spannendes Thema, denn dann gibt es immer etwas zu erzählen.

Männerkreis

Fr 07.09. 20.00, Christuskirche

Es war bereits für August angekündigt und wurde verschoben: Die Männerrunde erlebt einen Vortrag mit Peter Bugge zu der spannenden Frage: Ist das Geistige im Materiellen enthalten? Mit Diskussion und gemütlichem Beisammensein.

Frühstück in der Gemeinde

Mi 12.09. 10.00, Thomaskapelle

Ein Frühstück mit frohem Beisammensein moderiert von Karin Ulrich. Heute zum Thema „Wertschätzung“.

Gemeindenachmittag

Mi 19.09. 15.00, Thomaskapelle

Eine Andacht, Kaffee und Kuchen und ein Thema laden in die Thomaskapelle. Heute mit Brigitte Endberg und der spannenden Frage: „Sind Träume Schäume...? Viele interessante Aspekte berührt dieses Thema: Lebensträume, Alpträume, schöne Träume nach einer gut durchgeschlafenen Nacht. Herzliche Einladung zu Gespräch und Diskussion.“

Frauentreff

Do 20.09. 19.30, Christuskirche

Eine muntere Frauenrunde trifft sich mit Marianne Hopp. Heute zum Thema „Vater unser“ moderiert von Verena Knoblen.

Freitagstreff

Fr 28.09. 19.00, Christuskirche

Ein lockerer Kreis mit bekannten und immer wieder neuen Gesichtern aus allen Altersstufen. Heute moderiert Philipp Braun und berichtet von seinen Eindrücken einer Reise nach Israel. Kommen Sie einfach dazu oder wenden Sie sich an die Leiterin des Kreises Presbyterin Heidrun Bahls.

Orgelabschied und erste Grüße von der neuen Orgel

Am 15. Juli 1956 war sie eingeweiht worden, am 17. Juni 2018 haben wir die Ott-Orgel der Christuskirche in einem feierlichen Gottesdienst nach Frankreich verabschiedet. Fast 62 Jahre leistete sie uns treue Dienste. Nun wurde sie in nur 4 Tagen abgebaut. Während im Schwarzwald die neue Orgel Form annimmt, werden in unserer Kirche den Sommer hindurch umfangreiche Renovierungsmaßnahmen durchgeführt. Ein Dreivierteljahr muss die Kirche ohne Pfeifenorgel auskommen: Zwar soll die neue Orgel schon im Herbst 2018 aufgebaut werden – aber es wird danach noch viele Monate dauern, bis sie wieder im Gottesdienst klingen kann.



Links: Neue Orgel – Fein gestapelte Holz Pfeifen warten auf ihren Einsatz



Rechts: Abbau der alten Orgel

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39
Mail: siegfried.eckert@ekir.de
Sprechst.: Di 17.30-18.30, Fr 9-10.00

Pfarrer im Probedienst Dr. Jochen Flebbe

☎ 184 57 51
Mail: jochen.flebbe@ekir.de

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck ☎ 318 264; Angelika Bockamp ☎ 688 603 4
Bärbel Bode ☎ 318 485; Beatrix Buttler ☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 8500
Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser
Mail: manuel.esser@ekir.de; Edna Li ☎ 0174 84 66 888; Tina Müller ☎ 180 364 20; Ulfilas Müller-Bremer ☎ 38 67 379; Lothar Rogg ☎ 391 8182; Ulrich Schoepe ☎ 371 801; Dr. Eberhard Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig ☎ 375 445
Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660
Bürozeiten: Mo-Do 9-12.30 und 15-20.00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten
Mo + Di 10-15.00, Mi + Do 15-18.00

Kinder- und Jugendarbeit:

Daniel Schöneweiß
☎ 24 00 38 79, ☎ 0163 37 81 779
Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de

Netzwerk Hand in Hand

Gisela Wege-Böddeker ☎ 378 174

Gemeindeamt: Isolde Born

Friesenstr. 4, ☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98
Mail: isolde.born@ekir.de
Geöffnet: Mo 10.30-12.00, Mi + Fr 9-12.00
Gemeindebüro: Isolde Born
In der Maar 7, ☎ 93 19 94 68, Fax: 31 64 94
Mail: isolde.born@ekir.de
Geöffnet: Di 9.00-12.00, Do 10.30-12.00, Fr 15.00-18.00

Gemeindeschwester: Tina Müller ☎ 180 364 20
Mail: tina.mueller@ekir.de, In der Maar 7

Christuskirche

Küsterin:
Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax: 37 75 738

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 3827 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12.00
Mo/Mi/Do 15-19.00, So 11.30-12.30
Mail: christusbuecherei@ekir.de
Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871

Gemeinderedakteur:

Dr. Dietrich Vennemann
Mail: dietrich.vennemann@googlemail.com

Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 688 60 34
Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113
Frau Reinerth ☎ 357 353

Kindertagesstätte Thomaskapelle:

Leitung: Sabine Grasse ☎ 3827 273
Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Pauluskirche

Bücherei: In der Maar 7
Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30
☎ 317 120, Mail: paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Brücke-Buchladen:

In der Maar 7
☎ 931 994 69, Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30

Gemeinderedakteurin:

Renate Lippert
☎ 331 516, Mail: rene_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch,
Bodelschwinghstr. 9, ☎ 3827 274
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de
Küster: Daniel Müller ☎ 0177 57 98 146
Mail: daniel.mueller@ekir.de

Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche
IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

Spendenkonto der Thomastiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 9400 09
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

www.thomas-kirchengemeinde.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.



RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

Pauluskirche

Bonn-Friesdorf In der Maar 7
Dienstag, 04.09.2018
19.30 Uhr

04.09.2015 Hat Merkel alles falsch gemacht?

**Nachdenkliches zum 3. Jahrestag
der innereuropäischen Grenzöffnung**

mit

Norbert Blüm

(ehem. Bundesarbeitsminister)

Peter Ruhenstroth-Bauer

(Geschäftsführer der UNO-Flüchtlings-
hilfe in Deutschland)

Christel Neudeck

(Mitgründerin von Cap Anamur/
Deutsche Not-Ärzte & Grünhelme e. V.)

Claudia Lücking-Michel

(Vizepräsidentin des ZdK,
MdB 2013–2017)

Coletta Manemann

(Integrationsbeauftragte
der Bundesstadt Bonn)

Anwältin des Publikums:

Karin Schüler

(Flüchtlingshilfe Friesdorf)

Moderation:

Pfr. Siegfried Eckert

(Ev. Thomas-Kirchengemeinde)

Musikalische Begleitung:

Schirin Partowi/Marcus Schinkel

Eintritt frei. Spenden erbeten

Komm heim mein Herz

Back-Home-Gottesdienst

So 02.09. 10.30, Pauluskirche



Es ist ein guter
Brauch, nach den
Sommerferien
sich einzufinden
zu einem familien-
freundlichen Got-
tesdienst in der Pauluskirche, mit fröhlichen
Liedern und heiterer Nachdenklichkeit. Gott
danken wollen wir für Erlebtes und die Bewahrung
auf Reisen. Das alte Paul Gerhard Lied „Geh aus
mein Herz und suche Freud“, soll rückwärts
gedacht werden. Deshalb lautet das Motto „Komm
heim mein Herz – von der Schönheit der Heimkehr.“
Anschließendes Beisammensein im Kirchhof.

Es ist ein guter
Brauch, nach den
Sommerferien
sich einzufinden
zu einem familien-
freundlichen Got-
tesdienst in der Pauluskirche, mit fröhlichen
Liedern und heiterer Nachdenklichkeit. Gott
danken wollen wir für Erlebtes und die Bewahrung
auf Reisen. Das alte Paul Gerhard Lied „Geh aus
mein Herz und suche Freud“, soll rückwärts
gedacht werden. Deshalb lautet das Motto „Komm
heim mein Herz – von der Schönheit der Heimkehr.“
Anschließendes Beisammensein im Kirchhof.

25 Jahre Freibadfreunde Friesdorf

So 02.09. 15.00, Pauluskirche



Das ist ein Grund in
Friesdorf zum Fei-
ern und für das 25
jährige Engagement
der Freibadfreunde

Friesdorf Dank zu sagen. Dazu wollen wir
uns um 15.00 Uhr zu einer Andacht gemein-
sam und möglichst ökumenisch im Friesi
versammeln u.a. mit Kirchenmaus Pauline
und Pfr. Siegfried Eckert.

PAK – Paulusarbeitskreis

Do 13.09. 18.00 Altes Maarhaus

Nach den Sommer-
ferien wollen wir mit
allen, die Lust haben
die Gemeindegarbeit
rund um die Paulus-
kirche zu organisieren, uns im Maarhaus,
In der Maar 10, für eine Stunde treffen. Nur
gemeinsam sind wir stark! Es gibt so einiges
zu besprechen.



„Wirf Deine Angst in die Luft“

Fr 14.09. 20.00, Café Selig



Ein Sprachmusik-Abend der besonderen Art
erwartet alle Freundinnen und Freunde ei-
ner berührenden Ton-Wort-Kunst im Kultur-
café Selig. Die Godesberger Schauspielerin
Alicia Fassel und die Düsseldorfer Cellistin
Eva-Susanne Ruoff bringen Gedichte der
großen Lyrikerin Rose Ausländer mit ihrer
Stimme und ihrem Instrument zum Klingen.
Dabei gehen Sprache und Musik ineinan-
der über. Mit Alicia Fassels Stimme, die
samtweich und zugleich mit einem festen
Kern versehen ist, werden die Worte der
Gedichte in Sprachmelodien und wörtliche
Tonbögen verwandelt. Umgekehrt liest das
Cello von Eva-Susann Ruoff die Gedichte
und trägt sie vor. Damit erreichen beide
Künstlerinnen eine werkgetreue Inszenie-
rung der Lyrik Rose Ausländers, in der die
Worte atmen und der Atem Wort ist. Für
Rose Ausländer wurden ihre Gedichte eine
Möglichkeit zu leben und zu überleben. Sie
ergründen das Leben in der Sprache der
Bilder, manchmal feiern sie es einfach nur.
Mit dem Hörbuch ihres Programmes
standen die Künstlerinnen auf Platz 1 der

Literaturhörbuchbestenliste des Hessischen
Rundfunks (hr2) im Januar 2018, der Gene-
ralanzeiger titelte: "Mit glänzenden Augen
hörte das Publikum zu ..." Man muss also
weder Musikfreundin oder Literaturfreund
sein, sondern einfach nur Mensch, um sich
von diesem Programm berühren und ver-
zaubern zu lassen.

Ausführende: Rose Ausländer (Gedichte),
Alicia Fassel (Stimme) und Eva-Susanne
Ruoff (Cello)

Eintritt: Abendkasse 10 Euro.

Gott hat seinen Engeln befohlen ...

**Gottesdienst mit Verabschiedung
von Stefanie Kolberg**

So 16.09. 10.30, Pauluskirche

In diesem Gottes-
dienst freuen wir uns
auf die Mitwirkung
unseres Chores un-
ter Leitung von An-
gelika Buch. Wir fei-
ern Abendmahl und
verabschieden sehr



dankbar Stefanie Kolberg als Gemeindeg-
ekretärin. Der Abschied fällt nicht ganz so
schwer, weil sie seit dem 01.07.18 in der
Verwaltung unseres Hauses der Familie
engagiert im Einsatz ist. Kinderbetreuung
ist auch wieder im Angebot. Die Predigt
wird sich einem Engel widmen, der ei-
nen prominenten Menschen einst in die
Freiheit führte.

Verleih uns Frieden gnädiglich

Taizégebet

Fr 21.09. 18.00, Pauluskirche

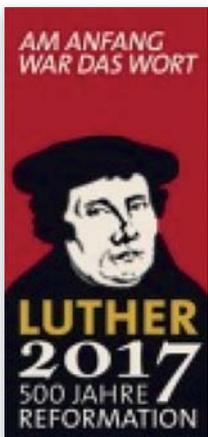
Anlässlich des
internationalen
Friedenstages
laden wir in der
Pauluskirche zu
einem Friedens-
gebet ein. Vor
vierhundert Jah-
ren brach 1618
der Dreißigjäh-
rige Krieg aus.
1918 endete vor
hundert Jahren
der 1. Weltkrieg.



Der Präses der Evangelischen Kirche im
Rheinland, Manfred Rekowski, lädt alle
rheinischen Gemeinden aus diesem be-
sonderen Anlass ein, Friedensgebete zu
feiern. Wir wollen es in der Form eines
Taizégebetes tun.

Forum Reformation

Gesprächsangebot
von Pfr. Siegfried Eckert
Fr 21.09. 19.00, Café Selig



In der Gemeinde hat es sich herumgesprochen: Pfr. Siegfried Eckert ist öfters in Wittenberg, um am 30.10.2018 das Forum Reformation zu gründen. In seiner Abwesenheit wird er von Pfr. Dr. Jochen Flebbe vertreten. Das Forum Reformation wird

sich drei Bereichen widmen:

- Gemeinden, die reformatorisch unterwegs sind, sollen über Veröffentlichungen und die Einladung zu Gemeindecamps ermutigt werden, ihre interkonfessionelle, interreligiöse und interkulturelle Arbeit weiter zu entwickeln. Der Baum wächst von unten nach oben, die Kirche auch. Reformatorische Gemeinden im Land der Reformation sollen Unterstützung erfahren ihren Glauben vergnügt, erlöst und befreit zu leben. Erstes Treffen: Sommer 2020.
- Von 2019–2030 wollen wir an reformationsgeschichtlich bedeutsamen Orten erinnern, was dort vor 500 Jahren geschah (u. a. in Leipzig, Wittenberg, Worms, Wartburg, Marburg, Augsburg). Die Vergangenheit soll dabei auf ihre heutige Relevanz für Kirche und Gesellschaft befragt werden. Am Anfang war 2017. Wir machen mit dem Reformationsjubiläum weiter bis 2030. Erste Tagung: 5.–7. April 2019 in Leipzig (500 Jahre Leipziger Disputation).
- Für fünf Tage wollen wir uns jährlich im August auf den Weg machen zu einem Weltreformationsforum Wittenberg. Dies soll am 2030 international stattfinden, wenn sich die interkonfessionellen, interreligiösen und interkulturellen guten Geister dieser Welt dazu versammeln. Was Davos für die Wirtschaft, könnte Wittenberg für die Reformation werden.

Erste Versammlung: 18.–22.8.2019 in Wittenberg.

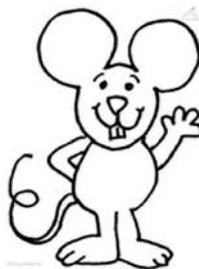
Mehr Informationen siehe
www.forumreformation.de

Alles muss klein beginnen

Krabbelgottesdienst
So 23.09. 11.00,
Pauluskirche

Konstanze Ebel mit ihren zauberhaften Bildergeschichten, die Kirchenmaus Pauline und Pfr. Siegfried Eckert freuen sich, wenn sich die Kleinsten in der Gemeinde zur früheren Zeit versammeln unter dem Motto: „Alles muss klein beginnen.“

Bitte beachten: Beginn 11.00 Uhr!!!



Jazzvesper Bonn – Sommernachtstraum

So 23.09. 18.00, Pauluskirche

Es ist wieder soweit. Nach einer gigantischen Jazznacht mit über 1000 Gästen im Rahmen der Nacht der offenen Kirchen geht es wieder ganz normal weiter.



Gotthard Fermor wird für den Gemeindegottesdienst (Flügel) mit Jürgen Hiekel (Saxophon) sorgen und für eine lyrische Liturgie verantwortlich sein. Pfr. Siegfried Eckert wird Begrüßung, Predigt und Segen gestalten. Alles steht unter dem Motto: Sommernachtstraum. Als musikalische Gäste begrüßen wir das Igor-Lazarev-Project mit Christian Kussmann (Bass), Bernhard Spiess (Schlagzeug), Igor Lazarev (Gitarre).

Ökumenische Andacht und Frühstück

Di 25.09. 9.00, Pauluskirche

Herzliche Einladung zu unserem ökumenischen Frauenfrühstück. Wir beginnen mit einer Andacht in der Pauluskirche, anschließend findet das Frühstück im Gemeindegottesaal statt.



Parkbuchhandlung
Koblenzer Str. 57
53173 Bonn
Tel.: 0228 352191
www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de

Singen für Große und Kleine!

Jetzt nach den Sommerferien ist eine gute Gelegenheit, mit etwas Neuem zu beginnen. Wie wäre es mit Singen im Chor? Die Erwachsenen proben immer donnerstags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr, Notenkenntnisse nicht unbedingt erforderlich. Auch wenn wir nach Noten singen – die Stimmbänder funktionieren auch ohne!!;-) Für die Kinder ist das Singen die einfachste, natürlichste Art mit Musik in Kontakt zu kommen. Im Kinderchor gebe ich dem etwas mehr Richtung und Ziel. Neu ist, dass ich mich entschlossen habe, die Kinder schon ab vier Jahren aufzunehmen.

Ich freue mich – wir freuen uns – über Mitsängerinnen und Mitsänger!

Angelika Buch

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

Veranstaltungskalender

Was.Wann.Wo

Mo 03.09.

19.00, Maarhaus,
In der Maar 10

Offener Näh- und Handarbeitstreff für Neu-Zugezogene und Alteingesessene



© Huskynerz, pixelto.de

Di 9.30

im Maarhaus,
04.09., 18.09.

Frauenfrühstück



Jeden Do 14.30–17.00

Paulus-Kaffeetafel im Café Selig

Jeden

Fr 15–17.30,
Foyer

Pauluskirche
Café für alle im
Kulturcafé Selig



So 16.09.

10.30, Kinderprogramm

parallel zum Gottesdienst



Do 20.09. 18–19.30

Wellcome-Café im Café Selig

Mo 24.09.

20.00, Pfarrheim St. Servatius

Ökumene in Friesdorf
Offener Frauenstammtisch der kfd

SEPTEMBER 2018 – G O T T E S D I E N S T E

	ERLÖSERKIRCHE		JOHANNESKIRCHE		IMMANUELKIRCHE		RIGAL'SCHE KAPELLE		CHRISTUSKIRCHE		THOMASKAPELLE		PAULUSKIRCHE		HEILANDKIRCHE	
Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben																
So 02.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	Rüngsdorfer Str. 43	Zanderstr. 51	Tulpenbaumweg 2	Kurfürstenallee 11	Wurzerstr. 31	Kennedyvalle 113	In der Maar 7	Domhofstr. 43-49	So 10.00	So 10.30	So 9.00	So 10.30	So 10.00			
Sa 08.09.																
So 09.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	Waschk	Fincke	Gruzlak/Ronsdorf mit Saxophon	Gruzlak	Gruzlak/Ronsdorf mit Orgelolympiade	Ploch	Dr. Flebbe	Dr. Flebbe	Prädikantin Dr. Umbach							
So 16.09. 16. Sonntag nach Trinitatis	Fermor Akzentgottesdienst	Fincke	Fincke	Fincke	Fincke	Fincke	Fincke	Fincke	Fincke	Fincke	Fincke	Fincke	Fincke	Eckert mit Chor	Eckert mit Chor	Post
So 23.09. 17. Sonntag nach Trinitatis	Post Motettengottesdienst	Post	Gruzlak/Ronsdorf Erklärgottesdienst	Gruzlak	Gruzlak/Ronsdorf Erklärgottesdienst	Vennemann	11.00 Eckert, Krabbelgd 18.00 Eckert/Dr. Fermor Jazzvesper	11.00 Merkes Familien-GD Erntedankfest anschl. Beisammensein	11.00 Merkes Familien-GD Erntedankfest anschl. Beisammensein							
So 30.09. 18. Sonntag nach Trinitatis	Post	Dr. Flebbe mit Frauenchor	Dr. Flebbe mit Frauenchor	Dr. Flebbe mit Frauenchor	Dr. Flebbe mit Frauenchor	Dr. Flebbe mit Frauenchor	Dr. Flebbe mit Frauenchor	Dr. Flebbe mit Frauenchor	Dr. Flebbe mit Frauenchor	Dr. Flebbe mit Frauenchor	Dr. Flebbe mit Frauenchor	Dr. Flebbe mit Frauenchor	Dr. Flebbe mit Frauenchor	Eckert	Eckert	Thielmann anschl. Predigtgespräch
Mi 03.10.																
So 07.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Waschk Erntedank Familien-GD mit Kiga	Gruzlak Familien-GD Erntedank	Gruzlak	Gruzlak	Gruzlak	Gruzlak	Gruzlak	Gruzlak	Gruzlak	Gruzlak	Gruzlak	Gruzlak	Gruzlak	Eckert & Team Erntedankgottesdienst mit Kindergarten	Eckert & Team Erntedankgottesdienst mit Kindergarten	Eckert & Team Erntedankgottesdienst mit Kindergarten
So 14.10. 26. Sonntag nach Trinitatis	Schulgottesdienst Andreaschule Mi 19.09. 08.15 Post	Gottesdienst für kleine Leute Mo 03.09. 16.15 Lissel-Gunemann	Schulgottesdienst GGG Heiderhof Mi 05.09. 08.15 Ronsdorf, ökum. GD zum Schuljahresbeginn	Gebetshaus jeweils 17 bis 19.00 So 02.09. Do 06.09. So 09.09. Do 13.09. Do 20.09. Do 27.09. So 30.09.	Seniorenheim Erntedank Sa 01.09. 17.00 Ploch	Krabbelgottesdienst So 23.09. 11.00 Eckert	Krabbelgottesdienst So 23.09. 11.00 Eckert	Krabbelgottesdienst So 23.09. 11.00 Eckert								
So 21.09. 28. Sonntag nach Trinitatis	Schulgottesdienst Do 06.09. 17.00 Waschk, Axenfeldhaus													Schulgottesdienst Fr 28.09. 08.05 Dr. Flebbe	Schulgottesdienst Fr 28.09. 08.05 Dr. Flebbe	Schulgottesdienst Fr 28.09. 08.05 Dr. Flebbe
St. Vinzenzhaus Mi 19.09. 16.00 Post																
Seniorenresidenz Rheinallee Do 20.09. 17.00 Fermor																

Sondertermine

Seniorenheim Erlöser-Kirchengemeinde
Johanniterhaus, jeweils **Fr 17.00**
 Fr 31.08. Fermor
 Fr 07.09. N.N.
 Fr 14.09. Fermor
 Fr 21.09. Post
 Fr 28.09. Post, GD im Dialog

St. Vinzenzhaus
 Mi 19.09. 16.00 Post

Seniorenresidenz Rheinallee
 Do 20.09. 17.00 Fermor

Seniorenheim Johannes-Kirchengemeinde
Seniorenzentrum Heinrich-Kolffhaus
 jeden **Fr 11.00** Jeitsch (bis auf letzten Fr.)
Haus auf dem Heiderhof
 Do 13.09. 16.00 Saschin
Hubert-Peter-Haus
 Do 20.09. 16.00 Fincke
Haus am Redoutenpark
 Do 27.09. 16.00 Pfr. i. R. Jochum

MONATSSPRUCH
 SEPTEMBER 2018

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergünden kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

PREDIGER 3,11

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl 🍷 = Kirchenkaffee ☺ = Kinderbetreuung 🚗 = Fahrdienst